

Wolfgang Amadeus
MOZART

Missa in c
KV 427

Soli (SSTB), Coro (SATB/SATB)
Flauto, 2 Oboi, 2 Fagotti
2 Corni, 2 Clarini, 3 Tromboni, Timpani
2 Violini, Viola e Basso continuo
(Violoncello/Contrabbasso, Organo)

ergänzt und herausgegeben von/completed and edited by
Robert D. Levin

Stuttgarter Mozart-Ausgaben

Klavierauszug / Vocal score
Paul Horn



Carus 51.427/03

Meiner geliebten Frau / For my beloved wife
Ya-Fei Chuang

Im Auftrag der Carnegie Hall Corporation, New York
Die Edition wurde ermöglicht dank der Großzügigkeit der
Maria und Robert A. Skirnack Stiftung für Neue Werke an der Carnegie Hall
Uraufführung: Carnegie Hall, 15. Januar 2005
Leitung: Helmuth Rilling

* * *

Commissioned by the Carnegie Hall Corporation, New York
This edition was made possible thanks to the generosity of
The Maria and Robert A. Skirnack Fund for New Works at Carnegie Hall
World premiere: Carnegie Hall, 15 January 2005
Conducted by Helmuth Rilling

Inhalt

Vorwort / Foreword	IV
Kyrie	
1. Kyrie (Solo S, Coro SATB)	1
Gloria	
2. Gloria (Coro SATB)	9
3. Laudamus te (Solo S)	14
4. Gratias (Coro SSATB)	22
5. Domine (Soli SS)	24
6. Qui tollis (Coro SATB/SATB)	29
7. Quoniam (Soli SST)	38
8. Jesu Christe (Coro SATB) Cum Sancto (Soli SST, Coro SATB)	47
Credo	
9. Credo (Coro SSATB)	62
10. Et incarnatus est (Solo S)	71
11. Crucifixus (Coro SATB)	77
12. Et resurrexit (Coro SATB)	84
13. Et in Spiritum Sanctum (Solo T)	91
14. Et unam sanctam (Coro SATB)	97
15. Et vitam venturi (Coro SATB)	101
Sanctus	
16. Sanctus (Coro SATB/SATB)	110
Benedictus	
17. Benedictus (Soli SSTB, Coro SATB/SATB)	121
Agnus Dei	
18. Agnus Dei (Solo S, Coro SATB)	134
19. Dona nobis pacem (Soli SSTB, Coro SATB)	138

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (Carus 51.427), Studienpartitur (Carus 51.427/07),
Klavierauszug (Carus 51.427/03),
komplettes Orchestermaterial (Carus 51.427/19).

The following performance material is available for this work:
full score (Carus 51.427), study score (Carus 51.427/07),
vocal score (Carus 51.427/03),
complete orchestral material (Carus 51.427/19).

Available on CD with *Bach-Collegium Stuttgart* and
Gächinger Kantorei Stuttgart, conducted by Helmuth Rilling
(CV 51.427/99).

Bei Aufführungen, auf Programmen, Plakaten usw. ist der
Zusatz „Ergänzt von Robert D. Levin“ unerlässlich.

Programs and publicity materials for all performances must
include the phrase „Completed by Robert D. Levin.“

Vorwort

In einem Brief an seinen Vater vom 4. Januar 1783 spricht W. A. Mozart von einem Versprechen, das er fünf Monate zuvor in Zusammenhang mit seiner Entscheidung, Constanze Weber zu heiraten, gegeben hatte: Er drückt zunächst Bedauern darüber aus, dass eine geplante Reise mit Constanze nach Salzburg durch „zeit und umstände“ aufgeschoben werden musste und schließt dann: „zum beweis aber der wirklichkeit meines versprechens kann die spart von der hälfte einer messe dienen, welche noch in der besten hoffnung da liegt.“ Diese „hälfte“ ist zweifellos die *Messe c-Moll* KV 427 (417a) – Mozarts ehrgeizigste Komposition dieser Gattung und die einzige Messe vergleichbarer Größe zwischen J. S. Bachs *h-Moll-Messe* BWV 232 und der *Missa solennis* von L. v. Beethoven.

Ein Grund, die Reise nach Salzburg zu verschieben, war Constanzes Schwangerschaft gewesen: Der erste Sohn des Paares, Raimund Leopold, wurde am 17. Juni 1783 geboren. Schließlich ließen die Eltern das Kind im Alter von kaum mehr als einem Monat in der Obhut einer Amme zurück und brachen nach Salzburg auf, wo sie am 29. Juli 1783 ankamen. Laut dem Tagebuch von Mozarts Schwester Nannerl wurde die Messe, die Mozart aus Wien mitgebracht hatte und „in der meine Schwägerin das Solo singt“, am Donnerstag, 23. Oktober, geprobt und am darauf folgenden Sonntag, 26. Oktober, aufgeführt. Die Mitwirkung von Constanze als Sopranistin deutet darauf hin, dass die in Nannerls Tagebuch erwähnte Messe jene in *c-Moll* gewesen sein muss, denn Mozart hatte zu Beginn seiner Ehe mit Constanze einige Vokalsen für seine Frau komponiert, von denen er eine nun für das Sopran-Solo „Christe eleison“ (Satz 1) verwendete. Auch wenn es sich bei der aufgeführten Messe wohl um die neue Komposition handelte – vollendet hat sie Mozart nicht. Schließen lässt sich dies aus einem Stimmensatz, der in Salzburg anhand Mozarts Partitur hergestellt wurde und den Nannerl der Stiftskirche Heilig-Kreuz in Augsburg hinterließ. Deren Chordirektor, Pater Matthäus Fischer, erstellte aus diesen Stimmen um 1802 eine Partitur, bestehend aus *Kyrie* und *Gloria*, *Sanctus*-„Hosanna“ und *Benedictus*, das mit einer Wiederholung des zweiten Teils der „Hosanna“-Fuge endet. Zwar gelten heute die meisten der Salzburger Stimmen als verschollen, doch finden sich in den noch erhaltenen ebenfalls nur die Sätze, die auch Fischers Partitur aufweist. Demnach sind dies tatsächlich die einzigen Sätze, die Mozart vollendet hat – weder die Salzburger Stimmen noch Fischers Partitur enthalten *Credo*, „Agnus Dei“ oder „Dona nobis pacem“.

Mozart schrieb den größten Teil der *c-Moll-Messe* auf Wiener Notenpapier mit zwölf Systemen, dem damaligen Standardformat. Allerdings war die große Besetzung der Messe dort schwierig einzupassen: Die Vokalbesetzung der Messe verlangt vier Solisten und einen Chor, der zwischen Vierstimmigkeit (SATB), Fünfstimmigkeit (SSATB) und achttimmiger Doppelchörigkeit (SATB/SATB) variiert. In Anlehnung an die damals in Salzburg übliche Praxis werden die Alt-, Tenor- und Bassstimme durch die *colla parte* geführten Posaunen verdoppelt. Das Orchester be-

steht aus zwei Oboen – wobei ein Oboist im „Et incarnatus est“ zur Flöte wechselt –, zwei Fagotten, zwei Hörnern, zwei Trompeten, Pauken, Streichern und Orgel. Selbst wenn die Posaunen ihr System mit denen der Chorstimmen teilen und die Holz- und Blechbläser paarweise je auf einem System notiert sind, so mangelt es bei dem benutzen zwölfsystemigen Papier für ein Instrument an ausreichend Platz. Bei der Verwendung eines fünfstimmigen Chores sind für zwei Instrumente, bei Einsatz des achttimmigen Doppelchores gar für sechs Instrumente zu wenig Systeme vorhanden. Mozart löste dieses Problem, indem er für die Chorsätze mit vollem Orchester zusätzliche Notenblätter verwendete und darauf die überzähligen Stimmen notierte.

Im Einzelnen besteht Mozarts Autograph aus:

Kyrie / Gloria: *Kyrie* und *Gloria* sind bis auf diejenigen Instrumente, die auf zusätzlichen Notenblättern ausgegliedert wurden, vollständig vorhanden.

Credo: Zum *Credo* gibt es nur zwei niedergeschriebene Sätze: „Credo in unum Deum“ und „Et incarnatus est“. Den restlichen *Credo*-Text von „Crucifixus“ bis „Et vitam venturi“ hat Mozart nicht komponiert. Offensichtlich übersprang er diese Passagen und komponierte das *Sanctus*-„Hosanna“ sowie das *Benedictus* – vielleicht weil an St. Peter, wo die Messe aufgeführt wurde, das *Credo* an bestimmten Sonntagen nicht gesungen wurde.¹ Doch auch diese beiden Sätze des *Credo* existieren nur im Entwurf und sind nicht vollständig instrumentiert. So fehlen im „Credo in unum Deum“ die Bläser- und hohen Streicherstimmen; auch ein Hinweis auf den Einsatz von Trompeten und Pauken ist nicht vorhanden. Im „Et incarnatus est“ hat Mozart in den Violinen und Bratschen lediglich die Einleitung und das Nachspiel vollendet.

Sanctus / Benedictus: Die autographe Partitur des *Sanctus*-„Hosanna“ ging zusammen mit der gesamten Partitur des *Benedictus* verloren. Überliefert sind aber – wie auch für das *Gloria* – zusätzliche Notenblätter, auf denen offensichtlich kurz vor der Salzburger Aufführung Stimmen notiert wurden. Dieses Particell von *Sanctus*-„Hosanna“ enthält alle Holzbläser-Stimmen – folglich waren in der verlorenen Hauptpartitur lediglich der achttimmige Doppelchor und die Streicher notiert. Das Bläser-Particell beweist damit, dass Mozart das *Sanctus*-„Hosanna“ tatsächlich komponiert hat. Auch Fischers Partitur und die erhaltenen Stimmen legen diesen Schluss nahe. Sie bürgen ebenso für Mozarts Autorschaft beim *Benedictus*: wegen der kleineren Orchesterbesetzung in diesem Satz benötigte Mozart für das *Benedictus* keine Zusatzblätter.

¹ Neuere Forschungen haben ergeben, dass am 26. Oktober 1783 das *Credo* durchaus hätte gesungen werden sollen, doch erfuhr Mozart wohl zu spät davon. So war er gezwungen, für die Aufführung den Satz aus einer seiner anderen Messen zu entnehmen – vielleicht hat er diesen Teil aber auch ganz ausgelassen.

„Dona nobis pacem“: Für ein „Dona nobis pacem“ sind zwei Skizzen erhalten, überliefert in einem Konvolut, das die ebenfalls 1783 in Salzburg komponierte und unvollendet gebliebene Oper *L'Oca del Cairo* KV 422 enthält.

Warum brach Mozart sein Versprechen und ließ die Messe unvollendet? Das „Et incarnatus est“ gehört zur strahlendsten, zärtlichsten Musik, die er je niedergeschrieben hat. Womöglich hat der Gedanke an seinen Sohn den zu komponierenden Worten („Und er hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist [...] und ist Mensch geworden“) eine intensive persönliche Bedeutung verliehen. Während Mozart und Constanze noch in Salzburg weilten, starb Raimund Leopold, kaum zwei Monate alt, am 9. August 1783 in Wien – also zehn Wochen vor Aufführung der vollendeten Messe-Sätze. Obwohl Säuglingssterblichkeit seinerzeit nichts Ungewöhnliches war und stoischer hingenommen wurde als heute, ist es durchaus möglich, dass sich der trauernde Vater von der Messe abwandte, weil deren Vervollständigung für ihn zu schmerzlich gewesen wäre.² Ob Mozart 1792 in Folge seiner Ernennung zum Chordirektor am Wiener Stephansdom die Arbeit an der Messe wieder aufgenommen hätte, lässt sich nicht beantworten.

Den Torso der *c-Moll*-Messe zu einem liturgisch vollständigen Werk zu ergänzen, stellte eine enorme Herausforderung dar. Zunächst einmal waren grundsätzliche Überlegungen anzustellen:

1. Hatte Mozart für die zwei überlieferten Sätze des *Credo* Instrumente vorgesehen, die in seinen Entwurfspartituren nicht enthalten sind?
2. Wie viele weitere Sätze sah Mozart für den restlichen Text des *Credo* vor?
3. Notierte Mozart für diese Sätze oder für die ebenfalls noch fehlenden Sätze des *Agnus Dei* Skizzen?
4. Fischers Partitur enthält, außer in einer *Sanctus*-Passage, in der der Sopran in „Choro I“ und „Choro II“ aufgeteilt wird, nur einen vierstimmigen Chor, obwohl *Sanctus* „Hosanna“ für Doppelchor hätte gesetzt werden müssen. Enthielten die Salzburger Stimmen also nur diesen vierstimmigen Satz, oder kopierte Fischer lediglich den Chor I, was hieße, dass der Chor II hinzuzufügen wäre? Oder ist seine Version eine Kombination der beiden Chöre? Und wenn Letzteres der Fall wäre: War dies dann allein Fischers Arbeit, oder wurde es bereits von Mozart in Salzburg so beabsichtigt und gar unter seiner Aufsicht in dieser Gestalt aufgeführt?

Für die vorliegende Fassung der *c-Moll*-Messe wurden folgende Lösungen gefunden:

1. Den Satz „Credo in unum Deum“ komponierte Mozart immer für die gleiche Orchesterbesetzung, wie er sie auch im *Kyrie* und *Gloria* verwendete. In diesen Sätzen sind Trompeten und Pauken vorgeschrieben. Die überlieferte Entwurfspartitur zum „Credo in unum Deum“ enthält jedoch nur Oboen, Fagotte, Hörner, Streicher und einen fünfstimmigen Chor; um den Satz zu vollenden, hätte Mozart für Trompeten- und Pauken-Stimmen sicher auch hier zusätzliche Notenblätter verwendet.

Das Autograph des „Et incarnatus est“ enthält zwischen Fagott und Solo-Sopran zwei leere Notensysteme, was darauf hindeuten könnte, dass Mozart den Einsatz von Hörnern in Erwägung zog. Derartige leere Systeme gibt es jedoch auch in anderen Werken Mozarts, so etwa im zweiten Satz des *Klavierkonzerts d-Moll* KV 466. Eine später komponierte Sopran-Arie, deren Tonart (F-Dur), Taktart (6/8) und Instrumentation (Solo-Flöte, Solo-Oboe, Solo-Fagott und Streicher) dem „Et incarnatus est“ entsprechen, gibt einen weiteren Hinweis: in „Deh vieni, non tardar“ aus dem 4. Akt von *Le nozze di Figaro* KV 492 werden ebenfalls keine Hörner eingesetzt.

2. In seinen Messen trennt Mozart zwar grundsätzlich die ausgedehnten Texte von *Gloria* und *Credo* in zwei einzelne Sätze, doch komponierte er als er jünger war zwei größere Messen (die *Dominicus*-Messe KV 66 und die *Waisenhaus*-Messe KV 139), in denen er die Texte des *Gloria* und *Credo* in weitere Untersätze aufteilte. Diese Unterteilungen entsprechen genau jenen, wie sie in den erhaltenen Sätzen von KV 427 zu finden sind. Die früheren Messen legen also nahe, dass das *Credo* fünf weitere Sätze enthalten sollte: „Crucifixus“, „Et resurrexit“, „Et in Spiritum Sanctum“, „Et unam sanctam“ und „Et vitam venturi“.

3. Da die überlieferten Skizzen zu „Dona nobis pacem“ Teile des Messetextes enthalten, wurden sie der *c-Moll*-Messe zugeschrieben. Es lässt sich jedoch nicht ausschließen, dass andere Skizzen, die solchen Text nicht enthalten, ebenfalls die Messe betreffen. Um diese Skizzen zu erkennen, ist es wichtig, sich Mozarts Vorgehensweise zu vergegenwärtigen und nicht von unserer heutigen Vorstellung auszugehen: Mozart skizzierte gerade so viel, dass es ihm für einen eventuellen späteren Gebrauch möglich war, den Gedanken wieder zu erkennen, und er notierte musikalische Ideen nicht, um ihnen eine unverwechselbare und endgültige Gestalt für Musikwissenschaftler späterer Generationen zu geben. Wissenschaftler, die überlieferte Mozart-Skizzen als mögliches Material für die *c-moll*-Messe verwenden möchten, sollten dies deshalb relativ frei handhaben. Zu beachten ist auch, dass Mozarts Skizzen zwar durchaus Motive für den Orchestersatz wiedergeben können, doch skizzierte Mozart meistens Ideen für den Vokal- und Chorsatz, die er dementsprechend auch in den Schlüsseln für Vokalmusik notierte. Nach den Regeln zur Textunterlegung schreibt man für jede Wortsilbe die einzelne Note eher mit Hals und Flagge, wohingegen für die Instrumentalmusik häufiger die Balkensetzung verwendet wird. Schließlich sollten sich die benutzten Skizzen an den für den fehlenden Satz in Betracht kommenden Text gut anpassen lassen. Bei der Sichtung aller erhaltenen Skizzen aus den Jahren zwischen 1781 und 1785 fanden sich gleich mehrere, die aller Wahrscheinlichkeit nach in Zusammenhang mit der *c-Moll*-Messe stehen. Sie alle stammen von 1783, als sich Mozart mit nur einem einzigen anderen großen Werk für Chor und Gesang befasste: *L'Oca del Cairo*. Nun sollte es eigentlich nicht schwer sein, Kirchenmusik von solcher für eine komische Oper zu unterscheiden. Das erste Thema einer achtstimmigen Doppelfuge in d-Moll, deren Skizze – wie auch diejenige zum

² Neben Paul Corneilson stellten bereits auch andere Musikwissenschaftler diesen Zusammenhang her.

„Dona nobis pacem“ – unter den Handschriften zu *L'Oca del Cairo* gefunden wurde, passt zum Beispiel überzeugend zum „Crucifixus“-Text, und d-Moll ist eine Tonart, die auf das F-Dur des „Et incarnatus est“ ohne Weiteres folgen könnte.

4. Fischers Partitur bestätigt, dass die Salzburger Stimmen einen Doppelchor zum *Qui tollis* enthielten. Daher ist es unwahrscheinlich, dass Mozart im *Sanctus*-„Hosanna“ den Doppelchor durch einen einfachen vierstimmigen Chor ersetzt hätte. Fischers Einteilung in „Choro I“ und „Choro II“ ist ein weiterer Hinweis darauf, dass er sich der Existenz zweier Chöre durchaus bewusst war. Eine sorgfältige Prüfung der Verdoppelungen im Orchester der „Hosanna“-Fuge enthüllt, dass der in Fischers Partitur erhaltene vierstimmige Chor – den bisherige Ausgaben als Chor I benutzt haben – mit keinem von Mozarts originalen Chören identisch sein kann: Die Fuge besteht aus einem vorwiegend in Achteln gesetztem Thema und einem doppelt so schnellen Kontrasubjekt. Die Posaunen verdoppeln am Anfang der Fuge nur das Thema *colla parte*, woraus man schließen kann, dass der eine Chor dieses Thema singen sollte, während dem anderen Chor das Kontrasubjekt übertragen wurde. Eine Aufteilung des Themas zwischen beiden Chören würde den Vorteil der Verdoppelung durch die Posaune weitgehend wieder aufheben. Die vorliegende Vervollständigung ist die erste, die die Musik aus Fischers Partitur philologisch genau umgestaltet.

Neben dem bisher unbenutzten Skizzenmaterial gibt es eine weitere Quelle, die sich zur Vervollständigung der Messe anbietet: 1785 erhielt Mozart den Auftrag, für ein Konzert der Wiener Tonkünstler-Societät einen Psalm zu vertonen. Dafür richtete er ein italienisches Libretto so ein, dass es exakt zur Musik von *Kyrie* und *Gloria* der *c-Moll*-Messe passte. Das auf diese Weise entstandene Werk ist als Kantate *Davide penitente* KV 469 bekannt.³ Auf das *Credo* kam Mozart nicht zurück, fügte aber eine Tenor-Arie zwischen „Domine Deus“ und „Qui tollis“, sowie eine Sopran-Arie zwischen „Qui tollis“ und „Quoniam“ ein. Außerdem komponierte er eine Kadenz für beide Solo-Soprane und Tenor, die er kurz vor Ende der „Cum Sancto“-Fuge einfügte. Nun waren die beiden hinzu komponierten Arien von *Davide penitente* zwar nicht für das *Credo* oder *Agnus Dei* bestimmt, doch hat Mozart sie im Zusammenhang mit der Musik der Messe konzipiert. Man könnte also auch umgekehrt vorgehen und den italienischen Text durch einen lateinischen ersetzen. Aus seinen frühen Messen wird ersichtlich, dass das *Credo* bei Mozart nur eine einzige Arie benötigt – das „Et in Spiritum Sanctum“ (die anderen Sätze sind chorisches). Das „Agnus Dei“ ist normalerweise ein weiterer Solo-Satz. Um Mozarts Messen-Aufbau so nah wie möglich zu kommen, wurden zur Vervollständigung der *c-Moll*-Messe somit zwei zusätzliche Arien benötigt. Die Tenor-Arie aus *Davide penitente* ist für ein obligates Holzbläserquartett aus Flöte, Oboe, Klarinette und Fagott gesetzt. Die Instrumentation der Messe enthält jedoch keine Klarinetten, und das spezielle Idiom der Solo-Klarinette sperrt sich gegen jegliche Adaption durch ein anderes Instrument. Die Sopran-Arie aus *Davide penitente* hingegen ist mit zwei Oboen und einer Flöte besetzt, und im „Et incarnatus est“ der Messe

wechselt einer der Oboisten zur Flöte (was für heutige Aufführungen jedoch nicht mehr relevant ist, da immer ein Flötist zusätzlich eingesetzt wird). Die Arie besteht aus einer langsamen Einleitung in c-Moll (3/8-Takt), gefolgt von dem Allegro-Hauptteil in C-Dur. Die Introduction ist in Tonart und Ausdruck ideal für das „Agnus Dei“: Der italienische Text endet mit dem Wort „pace“ („Frieden“), das folgende „Dona nobis pacem“ vorausahndet, und es erscheint ein Schlussmotiv, das wiederum eine absteigende Figur aufweist, die den genauen Inhalt der Skizzen zum „Dona nobis pacem“ abbildet. Der Hauptteil der Arie passt zwar zum Text „Et in Spiritum Sanctum“, aber in seinen frühen größeren Messen wählt Mozart an dieser Stelle die Dominante – es schien somit unerlässlich, dieses Tonartenschema zu erhalten. Die Transposition der italienischen Arie von C-Dur nach G-Dur und der Besetzungswechsel vom Sopran zum Tenor bringen schließlich die Konzeption hervor, die Mozart in seinen früheren Messen für diesen Satz geschaffen hatte.

Die Quellen, die herangezogen wurden, um Mozarts Torso zu einer liturgisch vollständigen Messe zu machen, seien in Folgenden einzeln aufgelistet:

„Cum Sancto“: Hier wurde die Kadenz für zwei Solo-Soprane und Tenor aus *Davide penitente* als Option eingefügt. Partitur und Stimmen erlauben den Ausführenden, sowohl diese erweiterte Fassung des Satzes zu musizieren, als auch die traditionelle Version ohne Kadenz beizubehalten.

„Credo in unum Deum“: Lücken in den Holzbläser- und Streicher-Stimmen wurden ausgefüllt, Trompeten, Pauken und Posaunenstimmen zur Verdoppelung des Chores hinzugefügt.

„Et incarnatus est“: Ergänzung der fehlenden Takte in Violinen und Violen.

„Crucifixus“: Komposition einer achtstimmigen Doppelfuge für vierstimmigen Chor und Orchester, basierend auf einer Skizze von 1783.

„Et resurrexit“: Komposition eines vierstimmigen Chores, basierend auf einer Skizze von 1783 und einem Motiv aus „Credo in unum Deum“ (Mozart lässt häufig Motive von Satz zu Satz wiederkehren und verstärkt so die Einheit des Werkes – das *Requiem* KV 626 ist dafür ein hervorragendes Beispiel).

„Et in Spiritum Sanctum“: Tenor-Arie, übertragen aus dem Hauptteil der Sopran-Arie „Tra l'oscure ombre funeste“ aus *Davide penitente* KV 469.

„Et unam sanctam“: Vervollständigung des Satzes, basierend auf einer Skizze von 1783. Mozart skizzierte häufig die komplizierte Entwicklung einer Idee, um deren Potenzial auszuloten. Hier war die Herausforderung also nicht,

³ Lange wurde vermutet, dass Lorenzo da Ponte der Librettist dieses Werkes gewesen sein könnte, doch scheinen neuere Forschungen von Bruce Alan Brown diese These zu widerlegen.

einen Satz vom Anfang her zu entwickeln (wie beispielsweise beim „Crucifixus“), sondern aus dem Material des Satzeschlusses, das eine eher chromatische Gestalt hat, eine einfachere Version herzuleiten.

„Et vitam venturi“: Komposition einer vierstimmigen Fuge, basierend auf dem Kontrasubjekt des *Kyrie*. Mozart bevorzugt für diesen Text Fugen. Das *Kyrie*-Gegenthema ist empfänglich für eine Vielzahl an kontrapunktischen Prozeduren, wie Imitation und Engführung, die im *Kyrie* selbst nicht ausgenutzt werden. Möglicherweise dachte Mozart daran, das Motiv später erneut anzuwenden. Der Gebrauch von Dur anstelle von Moll und der Wechsel von *alla breve* zu *andante moderato* bewirkten eine verblüffende Verwandlung des Motivs.

Sanctus-„Hosanna“: In diesem Satz wurde unter Verwendung strenger philologischer Kriterien der Doppelchor wieder hergestellt. Dadurch konnte erstmals eine stimmige Chortextur in der „Hosanna“-Fuge erreicht werden.

„Agnus Dei“: Adaption der Einleitung der Sopran-Arie „Tra l'oscure ombre funeste“ aus *Davide penitente* in ihrer Originaltonart. Die Vertonung von „miserere nobis“ macht die dreimalige Aussage des Textes zum „Agnus Dei“ erforderlich, woraus die Einfügung eines Schlussabschnitts für vierstimmigen Chor resultiert – eine schon von Mozart befolgte Praxis.

„Dona nobis pacem“: Vervollständigung des Satzes auf der Basis einer Skizze von 1783.

* * *

Die vorliegende Ausgabe gründet sich auf die Prüfung aller Primärquellen für die *Messe c-Moll KV 427*. Danken möchte ich dem Direktor und den Mitarbeitern der Stadt- und Staatsbibliothek Augsburg, der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, den Kunstsammlungen der Veste Coburg, der Biblioteka Jagiellońska in Krakau und der Österreichischen Nationalbibliothek Wien, ebenso wie der Carnegie Hall New York und Ara Guzelimian für den Auftrag zur neuen Vervollständigung, der Maria und Robert A. Skirnick Stiftung für Neue Werke an der Carnegie Hall für ihre Großzügigkeit bei der Finanzierung, John Harbison und Helmuth Rilling, deren außergewöhnliche Erkenntnisse bei Prüfung der fortschreitenden Arbeit diese unermesslich verbesserten (alle verbleibenden Fehler sind allein meine eigenen), Dr. Faye Ferguson, Dr. Ulrich Konrad und Dr. Cliff Eisen für ihre Hilfe und ihren Rat, Miriam Pfadt M.A. vom Carus-Verlag Stuttgart für ihre unermüdliche Kooperation bei der Vorbereitung dieser Ausgabe für Aufführung und Veröffentlichung und vor allem meiner geliebten Frau Ya-Fei Chuang, der die Arbeit gewidmet ist.

Cambridge, im Januar 2005
Übersetzung: Jürgen Hartmann

Robert D. Levin

Das ausführliche Vorwort mit Kritischem Bericht ist der Dirigierpartitur zu entnehmen (CV 51.427).

Foreword

In a letter of 4 January 1783 to his father, W. A. Mozart spoke of a vow he had made exactly five months before, in conjunction with his decision to marry Constanze Weber. He voices regret that a planned trip with Constanze to Salzburg has been delayed by “time and circumstances” and concludes, “the score of half of a Mass, which lies here, still in the best of hopes, may serve as proof, however, of the reality of my vow.” This “half of a Mass” is surely the *Mass in C minor*, K. 427 (417a) – Mozart’s most ambitious composition in the genre and the only mass between J. S. Bach’s *Mass in B minor*, BWV 232 and L. v. Beethoven’s *Missa solemnis* of comparable scale.

One reason for the delay in their visit to Salzburg was Constanze’s pregnancy: the couple’s first son, Raimund Leopold, was born on 17 June 1783. When the infant was barely more than a month old he was left in the care of a nurse and the couple departed for Salzburg, arriving on 29 June 1783. Mozart brought the score of the Mass along. According to the diary of his sister, Nannerl, the Mass, “in which my sister-in-law sings the solo,” was rehearsed on Thursday, 23 October and performed on Sunday, 26 October. The participation of Constanze as a soprano soloist points to the fact that the Mass which Nannerl mentioned in her diary must be the *C-minor Mass*, for at the outset of their marriage Mozart had composed a series of solfeggios (vocalises) for his wife, one of which he used for the soprano solo in the “Christe eleison”. If the Mass performed on 26 October 1783 was indeed the new composition, Mozart had nonetheless failed to complete it. We know this because a set of performance parts was made from Mozart’s score. These parts were bequeathed by Nannerl to the collegiate Church of the Holy Cross in Augsburg, Germany. Some time before 1802 its choir-master, Pater Matthäus Fischer, assembled a score of the *C-minor Mass* from the Salzburg parts, consisting of the entire *Kyrie* and *Gloria*, the *Sanctus*-“Hosanna” and the *Benedictus* (which ends with a return of the latter part of the “Hosanna” fugue). Although most of those parts have disappeared, those that survive contain only the movements in Fischer’s score. Evidently these are the only ones Mozart completed. Neither the parts nor Fischer’s score contain the *Credo*, „Agnus Dei“ or “Dona nobis pacem.”

Most of Mozart’s autograph score is notated on Viennese manuscript paper containing 12-staves – the standard format during his lifetime. Fitting the large scoring of the Mass to this format engendered compromises. The Mass is scored for four soloists, chorus (varying from four-part SATB to five-part SSATB to eight-part double choir SATB/SATB), in which, following Salzburg practice, the alto, tenor and bass of the choir are doubled by trombones. The orchestra consists of two oboes (one of which switches to flute in the “Et incarnatus” est), two bassoons, two horns, two trumpets, timpani, and strings with organ. Even with the trombones sharing the choral staves and with each pair of wind and brass instruments on a single staff, a four-part chorus leaves no room for one of the instruments, five-part choruses leave out two, and an eight-

part double choir leaves out six. Mozart solved this problem by creating overflow scores for all choral movements using full orchestra.

The autograph consists of the following:

Kyrie / Gloria: These movements, on twelve-stave paper, are complete except for the instruments relegated to the overflow score.

Credo: The *Credo* is likewise written on twelve-stave paper. It is incomplete in two respects: There are only two movements – “Credo in unum Deum” and “Et incarnatus est.” The remainder of the *Credo* text, from “Crucifixus” to “Et vitam venturi,” is unset. Mozart apparently skipped the rest of the *Credo* and composed the *Sanctus*-“Hosanna” and *Benedictus*, perhaps because at St. Peter’s church, where the Mass was performed in 1783, the *Credo* was not sung on certain Sundays.¹ The two movements which Mozart did draft are not fully scored. The wind and upper string parts to the “Credo in unum Deum” are incomplete, and there is no trace of trumpets or timpani. In the “Et incarnatus est” the violins and viola are missing except for the introduction and postlude.

Sanctus / Benedictus: The main score of the *Sanctus*-“Hosanna,” together with the complete score of the *Benedictus*, has been lost. The overflow scores of *Gloria* and *Sanctus*-“Hosanna,” on ten-stave Salzburg paper, apparently were notated soon before the performance. The overflow score of the *Sanctus* – “Hosanna,” which contains *all* the winds, strongly implies that the lost main score contained only the eight-part double chorus and strings. It proves that Mozart composed the *Sanctus*-“Hosanna” (as does Fischer’s score and the surviving parts, which likewise vouchsafe Mozart’s authorship of the *Benedictus*. The latter uses reduced instrumental forces and therefore required no overflow score).

“Dona nobis pacem”: Two sketches for a “Dona nobis pacem” have been handed down in a bundle of papers which also contains a draft of Mozart’s unfinished opera, *L’Oca del Cairo*, K. 422, composed in Salzburg in 1783.

Why did Mozart abandon his vow and leave the Mass unfinished? The “Et incarnatus est” contains some of the most radiant, tender music he ever penned. Is it conceivable that as he pondered a setting for the words “And was incarnated by the Holy Spirit [...] and made man” his newborn baby imparted an intensely personal meaning to that text? Raimund Leopold died in Vienna on 9 August 1783, less than two months old, while Mozart and Constanze were still in Salzburg, and 2½ months before the Mass was

¹ Research shows that on 26 October 1783 the *Credo* should have been sung, but Mozart may have realized this too late, forcing him to use music from another of his masses or omitting the section in the performance.

performed as a torso. Though infant mortality was then commonplace and accepted more stoically than now, is it possible that Raimund's grieving father turned away from the Mass as too painful to complete?² Whether Mozart might have returned to the Mass in 1792 upon his appointment as choirmaster of St. Stephen's Cathedral in Vienna is unanswerable.

A completion of the *C-minor Mass* presents daunting challenges. First, there are fundamental considerations which must be addressed:

1. Did Mozart's intended scoring for the two surviving movements of the *Credo* include instruments not present in the draft scores?
2. How many additional movements did Mozart intend for the rest of the *Credo*?
3. Did Mozart sketch material for those movements or the *Agnus Dei*?
4. Fischer's score, except for one passage in the *Sanctus*, in which the soprano is divided between "Choro I" and "Choro II," contains only a single four-part chorus, despite the fact that the *Sanctus*-*Hosanna* must have been scored for double choir. Is the four-part setting what the Salzburg parts contained? Did Fischer simply copy out Chorus I, requiring only the reconstruction of Chorus II? Or might his version represent a combination of both choirs? If so, was the condensation his work, or was it effected or supervised by Mozart in Salzburg?

The present completion and reconstruction of Mozart's *C-minor Mass* proposes to answer the following questions:

1. Mozart always scored the "Credo in unum Deum" for the same orchestral forces as in the *Kyrie* and *Gloria*, in which he used trumpets and timpani. The twelve staves of the draft score contain only oboes, bassoons, horns, strings and five-part chorus, but there surely would have been an overflow score with trumpets and drums had Mozart finished the movement.

The autograph of the "Et incarnatus est" contains two blank staves between the bassoon and the solo soprano, which could suggest that Mozart intended to use horns, but such blank staves appear in other Mozart works, e. g., the second movement of the D-minor piano concerto, K. 466. A further clue to his intentions is provided by a later soprano aria whose key (F major), meter (6/8), and scoring (solo flute, solo oboe, solo bassoon and strings) are the same as here: "Deh vieni, non tardar" from Act IV of *Le Nozze di Figaro*, K. 492. There are no horns there, either.

2. Generally, Mozart set the large texts of the *Gloria* and the *Credo* in two separate movements. However, when he was quite young, he composed two masses on a larger scale (the "Dominicus" *Mass in C major*, K. 66, and the "Orphanage" *Mass in C minor*, K. 139), in which he divided the *Gloria* and *Credo* into sub-movements. These subdivisions are identical in the surviving movements of K. 427. The earlier masses imply that the *Credo* was meant to contain five more movements: "Crucifixus," "Et resurrexit," "Et in Spiritum Sanctum," "Et unam sanctam," and "Et vitam venturi."

3. The "Dona nobis pacem" sketches were attributed to the *C-minor Mass* because they include text from the Mass. One cannot exclude the possibility, however, that other sketches meant for the Mass might lack such text. We must consider Mozart's mindset, not ours: he sketched what enabled him to recognize an idea for later use, not to give it an unmistakable identity for musicologists. Scholars wishing to comb the surviving Mozart sketches for possible material for the *C-minor Mass* must employ more flexible criteria. Sketches might include orchestral introductions, but primarily choral and vocal ideas, and these would be in vocal clefs. The conventions of text-setting would likely produce notes with flags (for individual syllables) rather than the beams used for instrumental music. Finally, relevant sketches ought to parse with a section of text from one of the missing movements. Combing through all surviving sketches from 1781 to 1785 reveals several sketches that in all likelihood are related to the *C-minor Mass*. They all stem from 1783, during which time the only other major choral/vocal work upon which Mozart labored besides the Mass was *L'Oca del Cairo*. There ought to be little difficulty in distinguishing church music mass from that for a comic opera. An important example, the first theme of an eight-part double fugue in D minor found, like the "Dona nobis pacem" sketches, in the *Oca del Cairo* fascicles, fits the "Crucifixus" text convincingly, and D minor is a plausible key to follow the F major of the "Et incarnatus est."

4. Fischer's score confirms that the Salzburg parts reproduced Mozart's double choir in the "Qui tollis", making it unlikely that Mozart would have replaced the double choir for the *Sanctus*-*Hosanna* with a jerrybuilt four-part choir; and Fischer's "Choro I" and "Choro II" indication shows that he was aware that there were two choirs. A careful examination of the orchestral doublings in the "Hosanna" fugue reveals that the surviving four-part chorus of Fischer's score, which prior editions have used as Choir I, cannot be identical with either of Mozart's original choirs: The fugue consists of a subject primarily in eighth-notes and a countersubject twice as fast. The trombones double only the subject at the outset of the fugue, implying that one choir was meant to sing the subject, while the other sang the countersubject. (The trombones would sit together, so splitting the subject between the choirs would largely undo the advantage of the trombone doubling.) The present completion is the first to recast the music of Fischer's copy in a philologically rigorous way.

In addition to hitherto unused sketch material, there is a second possible resource in completing the Mass: In 1785 Mozart was commissioned to compose a Psalm for a concert of the Wiener Tonkünstler-Societät. He arranged for an Italian libretto to be fitted to the *Kyrie* and *Gloria* of the Mass, which was performed as the cantata *Davide penitente*, K. 469.³ He did not revisit the *Credo*, but he did add a tenor aria between the "Domine Deus" and the "Qui tollis," and a soprano aria between the latter and the "Quo-

² Paul Cornelson and others have suggested this connection.

³ It has been suggested that Lorenzo da Ponte might have been the librettist, but recent work by Bruce Alan Brown appears to refute this hypothesis.

niam." He also added a cadenza for the solo sopranos and tenor just before the end of the "Cum Sancto" fugue. Although not designed for the *Credo* or the *Agnus Dei*, these arias were conceived to be heard with the music of the Mass. Might this music work in reverse text-setting, with Latin replacing the Italian? From Mozart's early masses we see that the *Credo* requires only a single aria – the "Et in Spiritum Sanctum" (The other movements are choral). The *Agnus Dei* is normally also a solo movement, so two arias are indeed required. The tenor aria from *Davide penitente* is scored for an obbligato wind quartet of flute, oboe, clarinet and bassoon. The Mass does not include clarinets in its scoring, and the idiomatic writing for solo clarinet resists adaptation to another instrument. The soprano aria from *Davide penitente* adds a flute to the two oboes, whereas in the "Et incarnatus est" one of the oboists switches to flute. For performances today, however, this is scarcely important, as a separate flutist is always used. The aria consists of a slow introduction in C minor in 3/8 time, followed by a main Allegro in C major. The introduction seems ideal in key and expressive tone for the *Agnus Dei*; the Italian text ends with the word "pace" (peace), foreshadowing the "Dona nobis pacem" to follow, with a final motive featuring a descending scale figure that reflects the exact content of the "Dona nobis pacem" sketches. The main section of the aria fits the text "Et in Spiritum Sanctum"; but Mozart uses the dominant key for this text in his early full-length masses. It seemed essential to preserve Mozart's key scheme. Transposing the aria from C to G, and from soprano to tenor, yields the voice Mozart uses in the earlier masses.

The new completion employed the following sources and procedures to make Mozart's torso into a liturgically complete Mass:

"Cum Sancto": The vocal cadenza for two solo sopranos and tenor from *Davide penitente* has been introduced as an option; the score and parts allow performers to retain the traditional version without the cadenza if they prefer.

"Credo in unum Deum": Gaps in the winds and strings have been filled in, and trumpets, timpani and trombone parts for doubling the choir have been added.

"Et incarnatus est": Missing scoring for violins and viola have been added.

"Crucifixus": An eight-part double fugue for four-part chorus and orchestra has been composed, based on a 1783 sketch.

"Et resurrexit": A four-part chorus based on a 1783 sketch and a motive from the "Credo in unum Deum" was composed (Mozart often enhances unity by reusing motives from movement to movement; the *Requiem*, K. 626 provides an outstanding example.)

"Et in Spiritum Sanctum": The Tenor aria, transcribed from the main section of the soprano aria "Tra l'oscure ombre funeste" from *Davide penitente*, K. 469, was employed for this movement.

"Et unam sanctam": The movement has been completed, based upon a 1783 sketch. Mozart often notates a complicated version of an idea to discover its ultimate potential. Here the challenge was not to develop a movement from a beginning (e.g., the "Crucifixus"), but to derive a simpler version from material heard in a more chromatic guise at the end of the movement.

"Et vitam venturi": A four-part fugue was composed, based on the countersubject of the *Kyrie*. Mozart prefers a fugue for this text. The *Kyrie* countersubject is susceptible to a variety of contrapuntal procedures, such as imitation and stretto (having one voice enter with the subject before another is done) – that were not exploited there. This could imply that Mozart intended to reuse the motive later. The use of major instead of minor and *alla breve* rather than *Andante moderato* effects a striking transformation.

Sanctus-"Hosanna": The double choir scoring was restored, using strict philological criteria, producing a consistent choral texture in the "Hosanna" fugue for the first time.

"Agnus Dei": Adaptation of the introduction to "Tra l'oscure ombre funeste" from *Davide penitente*, in the original key. The text to the "Agnus Dei" requires a triple statement of the text (through the words "miserere nobis"), resulting in the interpolation of a final section for four-part chorus – a practice observed by Mozart.

"Dona nobis pacem": The completion was based upon a 1783 sketch.

* * *

The present edition reflects an examination of all the primary sources to the *C-minor Mass* K. 427. I would like to express my thanks to the directors and staff at the Stadt- und Staatsbibliothek, Augsburg; the Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz; the Kunstsammlungen der Veste Coburg (in Germany); the Biblioteka Jagiellońska, Kraków (Poland); and the Österreichische Nationalbibliothek, Vienna (Austria); to Carnegie Hall, New York and to Ara Guzelimian for commissioning the new completion; to The Maria and Robert A. Skirnicks Fund for New Works at Carnegie Hall and the Skirnicks for their generosity in funding it; to John Harbison and Helmuth Rilling, whose extraordinary insight in reviewing the work in progress improved it immeasurably (the faults that remain are mine alone); to Dr. Faye Ferguson, Dr. Ulrich Konrad, and Dr. Cliff Eisen for help and advice; to Miriam Pfadt, M.A., of Carus-Verlag, Stuttgart for her tireless cooperation in preparing the edition for performance and publication, and above all to my beloved wife, Ya-Fei Chuang, to whom the completion is dedicated.

Cambridge, January 2005

Robert D. Levin

For a more detailed version of the Foreword and Critical Report, see the full score (CV 51.427).

Kyrie

Wolfgang Amadeus Mozart
(1756–1791)

ergänzt und herausgegeben von
completed and edited by Robert D. Levin (2005)

1. Kyrie

Andante moderato

2 Oboi
2 Fagotti
2 Corni
2 Clarini
Timpani
3 Tromboni
Archi, Bassi
ed Organo

Archi +Otoni

5 **Tutti f**

Ky - ri - e e - lei - son, e - lei -

Ky - ri - e e - lei -

Ky - ri - lei

Trb

Ob

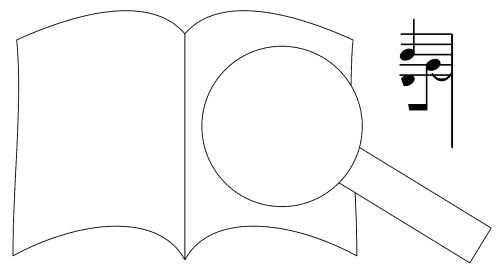
9 son. Ky - son, e - lei -

son.

son.

son.

son.



Auffüh. Dauer / Duration: ca. 80 min.

© 2005 Carus-Verlag, Stuttgart – 8. Auflage / 8th Printing 2019 – CV 51.427/03

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Klavierauszug:

Paul Horn

13

son. Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son, e - lei -

Ky - - - ri - e e - lei - - son, e - lei - - -

17

son, e - lei - - - son, e - lei - - son, e -

son, e - lei - son. Ky - ri - e, e -

Ky - - ri - e - son, e -

Ky - ri - e - e - lei - e - son, e - lei - son,

21

lei - - son, e - lei - - son, e - lei - -

lei - - son, Ky - ri - e e - lei - -

lei - - son, e - lei - son, e - son lei - son.

e - lei - son, e - lei - son, lei - son.

24

son. Ky - ri - e e - lei - - - - son.

son. Ky - ri - e e - lei - - - - son.

Ky - - ri - e e - lei - - - - son.

Ky - - ri - e e - lei - - - - son.

27

p Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son,

p Ky - ri - e e - - - lei - - -

p Ky - ri - e e - lei - - -

p Ky - ri - e e - - - lei - - -

Archi *p* + Ottoni

31

lei - - - -

son.

son,

son,

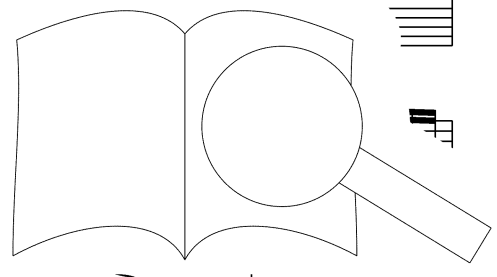
son,

Ob, Fg, Cor

p

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Chri - - - ste e - lei - son, e - lei - son. Chri - - -

Tutti *p* Chri - ste,

Tutti *p* Chri - ste,

Tutti *p* e - lei - son.

Tutti *p* e - lei - son.

Archi

ste, Chri - ste e - lei - - - son,

Chri - - -

cresc.

lei - - -

Chri - ste

Cr

on, e - lei - son, e - lei - son, e - lei - -

e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son,

e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son.

e - lei - son

e - lei - son

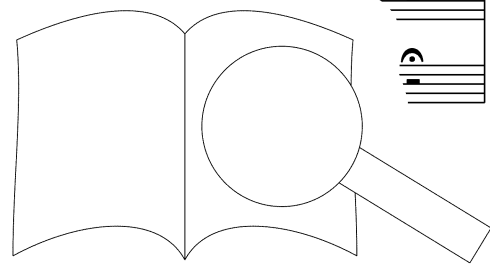
+Ob, Fg

cresc.

PROBEPARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert.



50

son. Chri - - - ste, Chri-ste e - lei - son. Chri-ste,

Archi +Ob, Fg -Ob, Fg

56

Chri - ste e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son, e -

61

lei - - - - son.

e - lei - son.

Chri - lei - son,

e - son.

- - - son.

+Ob, Fg

65

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

68

71

74

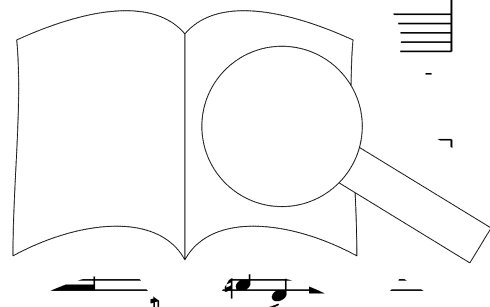
PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

lei - son, e - lei - - - son, e - lei - - - son, e -
 Ky - ri - e, Ky - ri - e, Ky - ri - e e -
 Tutti lei - son. Ky - - - ri - e e - lei - - - son, e -
 Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son,

lei - - - son, e - lei - - - s
 lei - son. Ky - ri - e e - lei
 lei - - - son, e - lei - son,
 e - lei-son, e - lei-son, e - lei-son, n, e -
 n, e - lei-son,

lei - e e - lei -
 lei - v - ri - e e - lei -
 son. Ky - ri - e

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



son. Ky - - - ri - e e - lei - son, e -

son. Ky - - - ri - e e -

son. Ky - - - ri - e e -

son. Ky - - - ri - e e -

Archi

lei - son, e - lei - son, e - lei -

lei - son. Ky - ri - e e -

lei - - - son. Ky - ri - e - lei - -

lei - son. Ky - ri - e -

+Ottoni

son,

son,

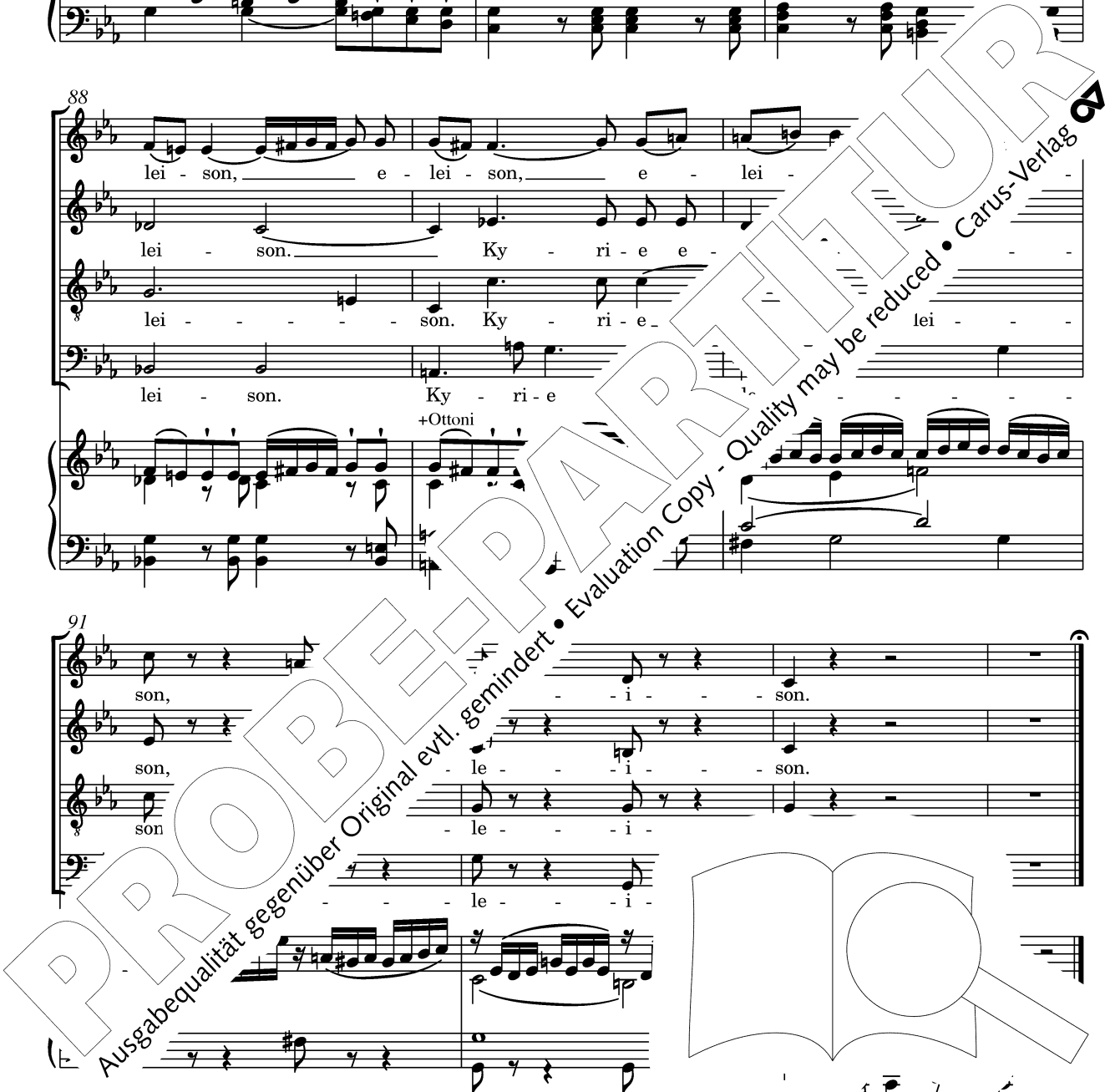
son

- i - - - son.

- le - - i - - son.

- le - - i -

- le - - i -



Gloria

2. Gloria

Allegro vivace

Soprano
Alto
Tenore
Basso

Tutti *f*

Glo - - ri - a
Glo - - ri - a
Glo - - ri - a in ex - cel -
Glo - - ri - a in ex - cel -

2 Oboi
2 Fagotti
2 Corni
2 Clarini
Timpani
3 Tromboni
Archi, Bassi
ed Organo

Tutti *f*

5

in ex - cel - sis,
in ex - cel - sis,
- sis, in ex - cel - sis,
- sis, in - sis,
- sis, in - sis,

8

cel - sis De - o. Glo -
- ri - a in ex - cel - sis, glo -
- ri - a i

11

ri-a in ex-cel-sis, glo-ri-a in ex-cel-sis, in ex-cel-sis, in ex-

ri-a in ex-cel-sis, glo-ri-a in ex-cel-sis, in ex-

glo-ri-a in ex-cel-sis, in ex-cel-sis, in ex-cel-sis, in ex-

sis De-o. Glo-ri-a in ex-

14

cel-sis, in ex-cel - sis De

cel-sis, in ex-cel - sis,

cel - sis,

cel-sis, in ex-cel-sis, in ex-cel - sis, in ex -

17

in ex-cel - sis

De-o, in ex-cel - sis

- sis De-o, in

- sis De-o, in

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

20

De - o, in ex-cel - sis, in ex - cel - sis, in ex-cel - sis. Et in —

De - o, in ex-cel - sis, in ex - cel - sis, in ex-cel - sis.

De - o, in ex-cel - sis, in ex - cel - sis, in ex-cel - sis.

o, in ex-cel - sis, in ex - cel - sis, in ex-cel - sis.

Archi

p

23

ter - - - ra, in ter - ra pax ho -

Et in — ter - - - ra, in ter - ra pax

Et in — ter - - - ni-bus

Et in — ter - - - ra I mi - ni-bus

+Trb

Co.

27

bo -

vo - - - lun - - -

- - - nae vo - - -

bo -

31

ta - - - - - tis. Glo - ri-a in ex -
 lun - - - - - ta - - - - - tis. Glo -
 vo - lun - ta - - - - - tis. Glo - ri-a in ex-cel-sis, in ex -
 - - - - - nae vo - lun - ta - - - - - tis.

f

f

f

f

Tutti

35

cel-sis, in ex-cel-sis, in ex - cel - sis, in ex - cel -
 ri - a in ex - cel - sis, in ex - cel - sis, in ex - cel -
 cel - sis, in ex - cel - sis, in ex - cel -
 Glo - ri-a in ex - cel - sis, in ex - cel - s.

38

De - - - - - o, in ex - cel - - -
 in - - - - - sis De - o, in ex - cel - - -
 in ex - cel - - -
 ex -

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

53

ta - - - - - tis.
 lun - - - - - ta - - - - - tis.
 vo - lun - ta - - - - - tis.
 - - - - - nae vo - lun - ta - - - - - tis.

+Ob, Fg, Cor

p

57

pp

3. Laudamus te

Allegro aperto

2 Oboi, 2 Corni
 Archi, Bassi
 ed Organo
 Fagotti col
 Basso

Archi

+Ob, Cor

p

f

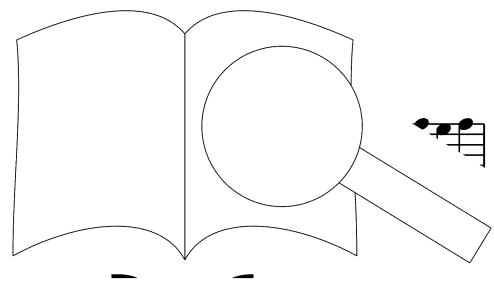
5

f

tr

tr

tr



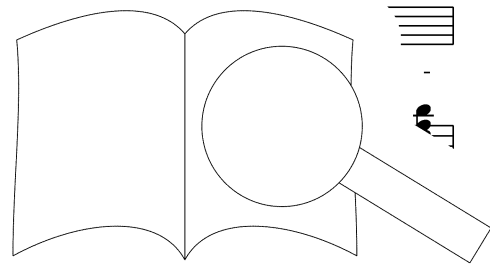
Lau -
Archi
p

da - - - - - mus te. ___
f
+Ob, Cor

Be - ne - di - ci - mus te, ___
p
-Ob, Cor

be - ne - di - ci - mu. ___
p
-Ob, Cor
tr tr

- o - ra - mus te. ___
p
tr tr



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

30

ca - mus te, glo - ri - fi - ca -

34

Archi Ob Archi

38

42

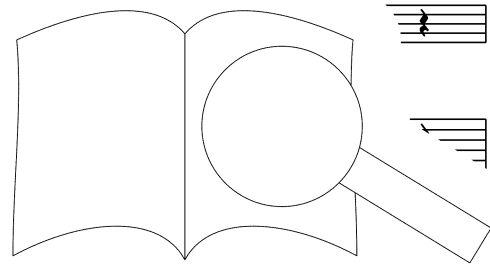
- mus te.

46

Ad -

f p

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



49

Glo - ri - fi -

52

ca -

Va Bassi

57

cresc.

60

mus te

63

66

Lau - da - - - mus te. Ad - o - ra - - - mus

-Ob, Cor

p

sfp

Ob

simile

70

te. Be - ne - di - - - ci-mus te. Glo -

sfp

74

ri - fi - ca - mus te, glo - ri - - - fi - ca - r - Lau - da - mus

sfp

mf

mf

79

te. Ad - ra - r -

mf

83

Lau

p

tr

tr

88

- - - - - mus te. — Be - ne -

+Ob, Cor -Ob, Cor

f *p*

93

di - ci - mus te, — be - ne - di - ci - mus

+Ob, Cor -Ob, Cor

f *p*

98

te.

tr *tr* *tr* *tr*

101

ra - - mus te. Glc - fi - ca - - -

tr *tr*

104

Archi

PROBENPARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert.

108

Archi

112

116

mus te.

119

Ad - - - o - - - us

f p f

122

Glo - ri - fi

f p f p

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

126

Bassi

130

mus te, glo - ri - fi -

fp *fp*

134

ca - mus

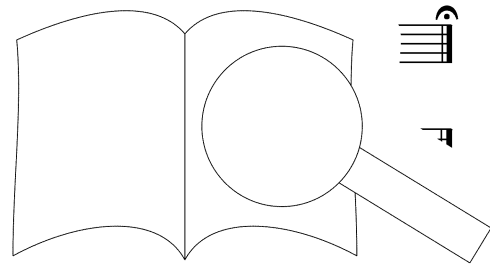
esc.

138

te.

f *tr* *tr*

141



PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

4. Gratias

Adagio

Tutti *f*

Soprano I
Gra - ti-as, gra-ti-as a-gi-mus ti - - - bi pro - pter

Soprano II
Gra - - - ti-as a - - gi-mus ti - bi pro - pter

Alto
Gra - - - ti-as a - gi-mus ti - bi pro - pter

Tenore
Gra - ti-as a - gi-mus ti - bi pro - pter

Basso
Gra - ti-as a - - gi-mus ti-bi pro

2 Oboi
2 Fagotti
2 Corni
3 Tromboni
Archi, Bassi
ed Organo

4

ma-gnam, ma - gnam glo - ri - am. Gra - ti -

ma-gnam, ma - cu - - - am. Gra - ti -

ma-gnam, glo - ri - am tu - - - am. Gra - ti -

ma-gr glo - ri-am tu - - - am. Gra - ti -

glo - ri-am tu - - - am. Gra - ti -

glo - ri-am tu - - - am. Gra - ti -

7

as a - - - gi - mus pro - pter ma-gnam glo-ri-am, pro - pter ma - gnam

as a - - - gi - mus pro - pter ma - gnam

as a - - - gi - mus pro - pter ma-gnam glo-ri-am, pro - pter ma - gnam

as a - - - gi - mus pro - pter ma-gnam glo-ri-am, pro - pter ma - gnam

as a - - - gi - mus pro - pter ma-gnam glo-ri-am, pro - pte

10

glo - ri - am tu - - - am

glo - ri - am tu - - - am

glo - ri - am

glo - ri - am am.

glo - - - am.

p

5. Domine

Allegro moderato

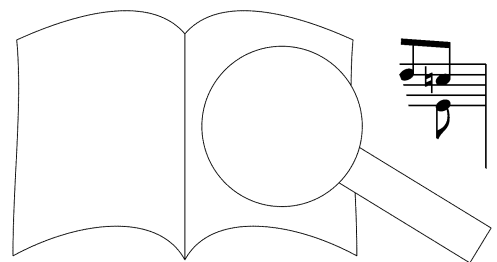
Archi
Bassi ed Organo
Fagotti col
Basso

Musical score for strings, basses, organ, and bassoons. The score is in 3/4 time and begins with a forte (f) dynamic. The upper staff features a melodic line with trills and slurs, while the lower staff provides a harmonic accompaniment.

Musical score for strings, basses, organ, and bassoons, starting at measure 6. It includes dynamic markings for piano (p) and forte (f), and features trills in the upper staff.

Musical score for Soprano I solo, starting at measure 11. The vocal line includes the lyrics "i-ne De - us,". The piano accompaniment continues with a piano (p) dynamic and trills.

Musical score for Soprano I solo, starting at measure 16. The vocal line includes the lyrics "s, Rex cae - le". The piano accompaniment continues with a piano (p) dynamic.



21

us Pa - - - ter, De - - us Pa - - ter

26

o - mni - pot - ens.
Soprano II solo
Do - mi - ne Fi - li u - - ni - ge - ni - te,

32

Chri - ste. Do - - mi - ne De - - gnus

37

Fi - li - us,

42

Do - mi-ne Fi - - li u - ni - ge - ni-te, Je - su,
 tris. Do - mi-ne De - - us, Rex cae - le - - stis,

47

Je - - - su Chri - ste.
 De - us Pa - ter o - mni-pot-ens.

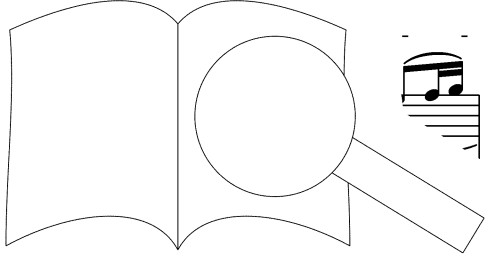
53

- - - mi-ne De - us,
 Do - - mi-ne De - us, Do -

58

Do us, A - - - gnus De - - -
 - e - us, A - - -

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



63

i, Fi - li - us, Fi - li - us Pa - - - tris. A - gnus

i, Fi - li - us, Fi - li - us Pa - - - tris,

68

De - i, Fi - - - li - us Pa - -

Fi - li - us Pa - - -

72

tris, Fi - - - li - us, Pa - - -

...is, Fi - li - us Pa - - -

76

tris, Pa - - -

Fi - - - li -

81

tris. A -

85

tris, Fi - li - us, Fi - - li - us Pa - - gnus De - i, Fi - li - us Pa -

90

Fi - li - us Pa - - li - us Pa - - Fi - li - us Pa - -

96

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

13

p

ca - - - - ta mun - - - - di, mi - se - re -
lis pec - ca - ta mun - - - - di,
lis pec - ca - ta mun - - - - di,
ca - - - - ta mun - - - - di,
ta, pec - ca - ta mun - - - - di,
pec - ca - ta mun - - - - di,
pec - ca - ta mun - - - - di,
ca - - - - ta mun - - - - di,

Archi

p

16

- re, mi se bis. Qui
no - bis.
no - bis.
- re-re no - bis.
p mi - se re-re no - bis.
mi - se re-re no - bis.
mi bis.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



tol - - - lis pec - ca - ta mun - - di,
 Qui tol - - - lis pec - ca - ta mun - - di,
 Qui tol - - - lis pec - ca - ta mun - - di,
 Qui tol - - - lis pec - ca - ta mun - - di,

Qui tol - lis pec -
 Qui tol - - -
 Qui tol
 Qui

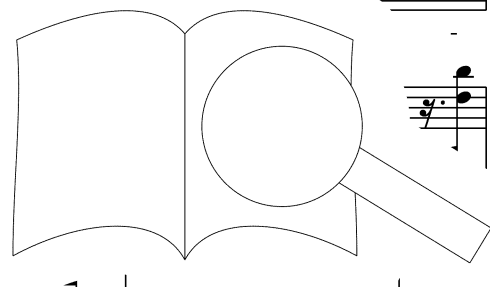
Tutti

qui tol - lis, lis,
 qui tol - lis, pec - ca - ta,
 qui qui tol - lis pec - ca - -
 qui tr pec - ca - ta mun - -

ca - ta, qui tol - lis,
 lis, - lis, qui tol - lis, qui
 ca tol - lis, qui tol - lis pec - -

- lis pec - ca

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



qui tol - - - lis pec - ca - ta mun - - *p* - -

qui tol - - - lis pec - ca - ta mun - - *p* - -

ta mun - - di, pec - ca - ta mun - - *p* - -

di, pec - - ca - - - ta mun - -

qui tol - - - lis pec - ca - ta mun - - *p* - -

tol - - - lis pec - ca - - - ta mun - - *p* - -

ca - ta, qui tol - - lis pec - ca - ta mun

di, pec - - ca - - - ta mun -

p

di, sus - ci - pe, sus - ci - pe, sus - ci - pe de - pre -

di, sus - ci - pe de - pre -

di, sus - ci - pe de - pre -

di, sus - ci - pe de - pre -

di, sus - ci - pe, sus - ci - pe, sus -

di, sus - ci - pe, sus - ci - pe, sus -

sus - ci - pe, s' sus -

sus - ci - pe, s

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ca - - - ti - o - nem no - - - stram. Qui se - - - des

ca - ti - o - - nem no - - - stram. Qui se - - -

ca - ti - o - - nem no - - - stram. Qui se - - -

ca - ti - o - - nem no - - - stram. Qui se - - -

- ci - pe de - pre - ca - ti - o - nem no - - - stram.

- ci - pe de - pre - ca - ti - o - nem no - - - stram.

- ci - pe de - pre - ca - ti - o - nem no - - - stram.

sus - ci - pe de - pre - ca - ti - o - nem no - - - stram.

Tutti

ad dex - te - ram Pa - - tris, qui se - des

des ad dex - te - ram qui se - des

des ad dex - te - ram qui se - des

des ad dex - te - ram qui se - des

des, qui se - des ad

Qui se - - -

Qui se - - -

Qui se - - -

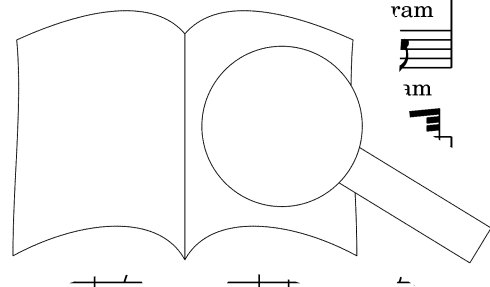
PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ad dex-te-ram Pa - tris, qui se - des, qui
 ad dex-te-ram Pa - tris, qui se - des, qui se - des
 ad dex-te-ram Pa - tris, qui se - des, qui
 ad dex-te-ram Pa - tris, qui se - des, ad
 dex-te-ram Pa - tris, qui se - des, qui
 des ad dex-te-ram Pa - tris, qui se - des, qui
 des ad dex-te-ram Pa - tris, qui se - des,
 des ad dex-te-ram Pa - tris, qui se - - - - des

se - des, qui se - ad dex - te-ram
 ad dex - te-ram, des ad dex - te-ram
 se - des, qui se ad dex - te-ram
 dex-te-ram Pa - tris, qui se - des ad dex - te-ram
 se - des, qui se - - - des ad dex - te-ram
 se - - - des, qui se - des ad dex - te-ram
 se - des, ram
 - - tris, qui am

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Pa - - p - - tris, mi - se - re - re,
 Pa - - p - - tris, mi - se - re - re,
 Pa - - p - - tris, mi - se - re - re,
 Pa - - p - - tris, mi - se - re - re,

Pa - - p - - tris, mi - se - re -
 Pa - - p - - tris, mi - se - re -
 Pa - - p - - tris, mi -

Pa - - tris, m

Archi +Ottoni

p *pp*

mi - se - re - re no-bis, mi - se - re - re,
 mi - se - re - re no-bis, mi - se - re - re,
 mi - se - re - re mi - se - re - re,
 mi - se - re - re mi - se - re - re,

re, mi - se - re - re no-bis, mi - se -
 re, mi - se - re - re no-bis, mi - se -
 r mi - se - re - mi - se -
 mi - se - mi - se -
 utti

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

mi - se-re - re, mi - se-re - re no - - -

mi - se-re - re, mi - se-re - re no - - -

mi - se-re - re, mi - se-re - re no - - -

mi - se-re - re, mi - se-re - re no - - -

re - re, mi - se-re - re, mi - se-re - re no - -

re - re, mi - se-re - re, mi - se-re - re no - -

re - re, mi - se-re - re, mi - se-re - re no - -

re - re, mi - se-re - re, mi - se-re - re

bis, mi - se - re - re no -

bis, mi - se - re - re

bis, mi - se - re - re bis.

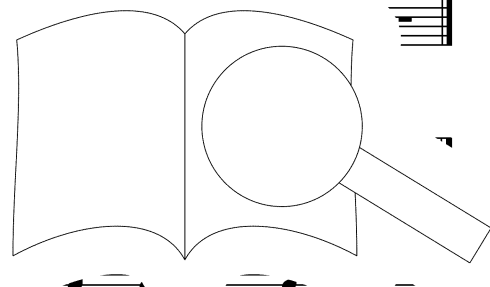
bis, mi - se - re bis.

bis, mi - se bis.

bis, mi - re no - bis.

bis, re no - bis.

re no -



7. Quoniam

Allegro

2 Oboi
2 Fagotti
Archi, Bassi
ed Organo

Tutti

Archi

f *p*

Va

7

Bassi

14

Tutti

f

20

Soprano II solo

Archi

Quo - ni - am - - - - - lus

27

Soprano I solo

Soprano II solo

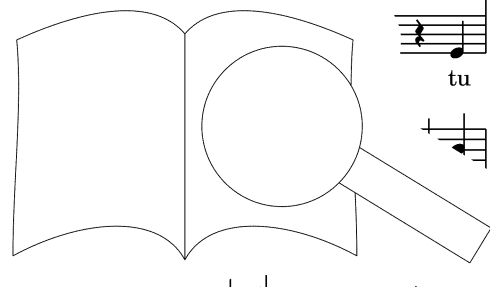
San - - - - - tus, tu so-lus

tu

Bassi

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



34

so - - - lus, tu so - - - lus Do - mi-nus,
 San - - - ctus, tu so - - - lus
 so - - - lus Al - tis - - si-mus, tu so -

40

tu so - - - lus Do - - -
 San - ctus, tu so - - - - - lus San
 - - - - - lus Al - tis - - si-
 c.
 +Fg
 uo - - - ni-

45

Quo - - - quo - - - ni - am tu so - lus San - - -
 - ni - am tu so - - - - lus
 u

PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ctus, tu so - - lus
 San-ctus, tu so - - lus, so - lus San -
 so - - lus San-ctus. Do - mi-nus, tu. Tu so - lus Al - tis - - si -

Tutti

San -
 ctus, tu so-lus San -
 mus. Tu so-lus San -

-Ob

ctus. Tu so - lus
 ctus. Tu so - lus
 ctus. Tu so - lus

Tutti

67

Do - mi - nus. Tu so - lus Al - tis - si - mus.

Do - mi - nus. Tu so - lus Al - tis - si - mus.

Do - mi - nus. Tu so - lus Al - tis - si - mus.

Tutti

cre - scen - - do

73

78

Quo - ni - am

— tu so-lus San - ctus, tu so-lus San - ctus. Quo - ni - am — tu so-lus
 Quo - ni - am — tu so-lus San - ctus, — tu so-lus San-ctus. Quo-
 Quo - ni - am — tu so-lus San-ctus.

Va Bassi

San -
 - ni - am — tu so-lus San -
 Quo - ni - San -
 +Ob

Va

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



101

ctus, tu so - lus San - ctus, tu so - lus San -

ctus, tu so - lus San - ctus, tu so - lus San -

Archi

106

ctus. Quo - ni - am tu so - lus,

ctus. Quo - ni - am tu so - l-

ctus. Quo - ni - am tu

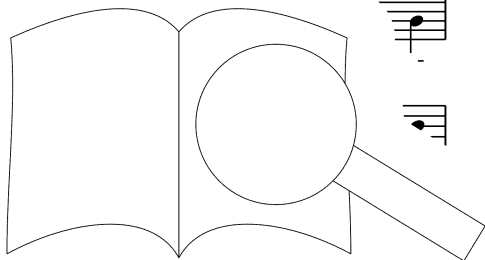
Tutti

Archi

112

- lus tu

so - lus - ctus



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

119

so - - - - - tu so - - - - - lus

p *f* *p* *f* *p* *f* *p* *f* *p*

pp *fp* *fp* *fp*

126

San - - - ctus. ni - - - ctus. Quo - - - m, - - -

+Fg

131

am an - - - - - quo - ni - am tu

+Fg

136

ctus, tu so - lus
Do - - mi - nus, Al - tis - - si - mus. Tu so - lus San -

141

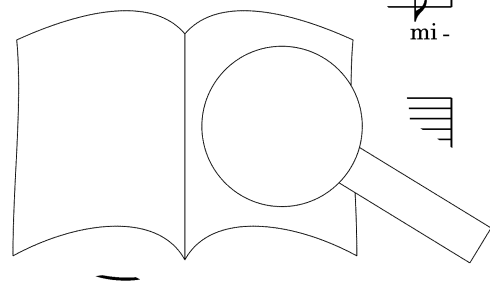
San -

146

Tu so - lus Do - - mi -
Tu so - lus Do - - mi -
Tu mi -

utti
Archi

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



nus. Tu so - lus Al - tis - - - si - mus, Al -

nus. Tu so - lus Al - tis - - - si - mus, Al -

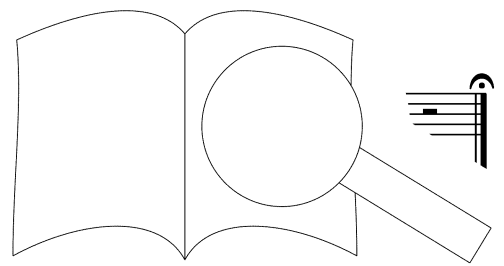
nus. Tu so - lus Al - tis - - - si - mus, Al -

Tutti

tis - si - mus, Al - tis - si - mus.

tis - si - mus, Al - tis - si - mus.

tis - si - mus, Al - tis - si - mus.



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

8. Jesu Christe

Adagio

Soprano
Alto
Tenore
Basso

Tutti

Je - - su, Je - su Chri - - ste, Je-su Chri -

Je - su, Je - - - - su Chri-ste, Je-su Chri - -

Je - - su, Je - su Chri - - ste, Je - su Chri - -

Je - - su, Je - su Chri - - ste, Je-su Chri - -

2 Oboi, 2 Fagotti
2 Corni, 2 Clarini
Timpani
3 Tromboni
Archi, Bassi
ed Organo



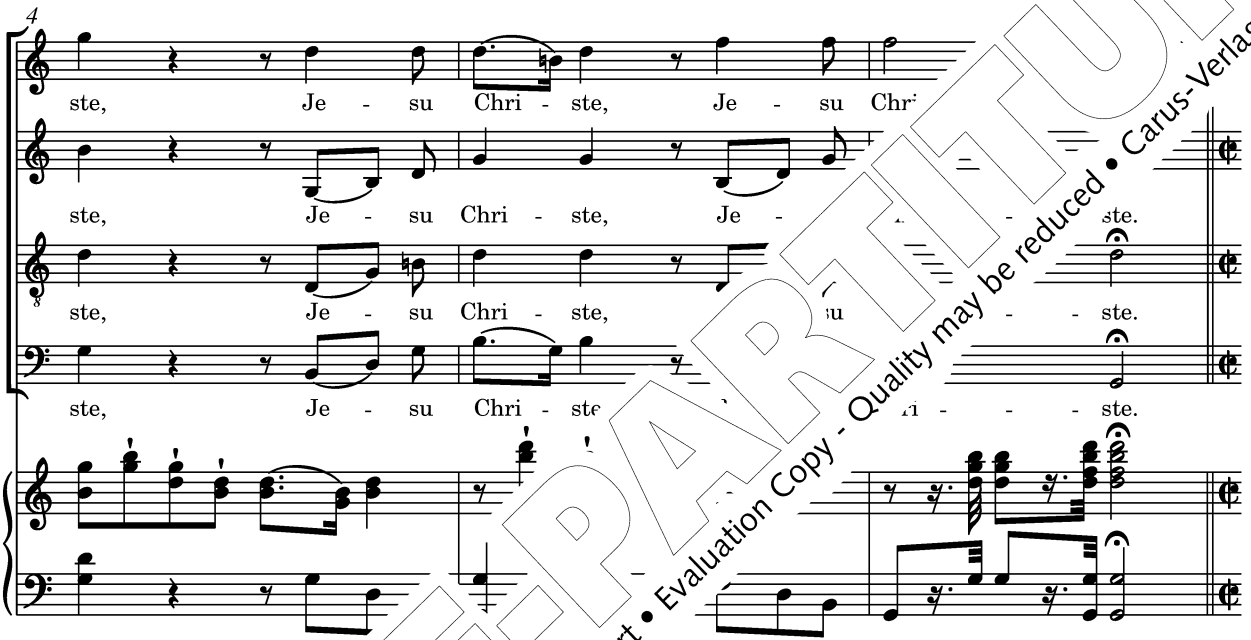
4

ste, Je - su Chri - ste, Je - su Chri

ste, Je - su Chri - ste, Je -

ste, Je - su Chri - ste, - - - ste.

ste, Je - su Chri - ste, ri - - - ste.

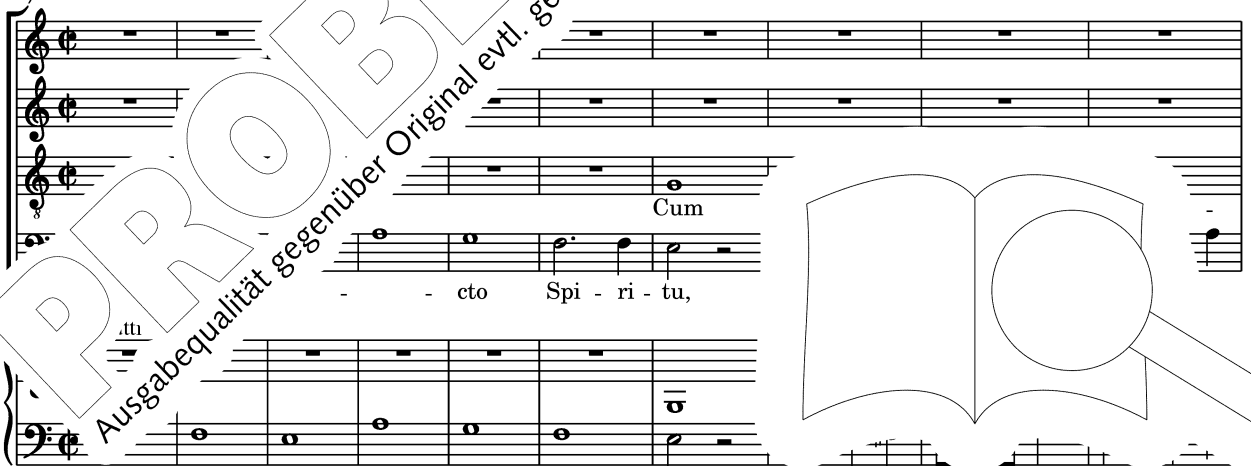


Cum Sancto

7

Cum

- - cto Spi - ri - tu,



17

cto Spi - - ri - tu, in glo - - - - - ri - a De - i Pa - tris. A - men, a - - -

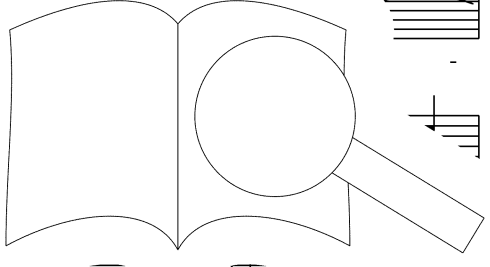
23

Cum San - - - - - cto Spi - - ri - tu, in glo - - - - - a - - -

29

cto, in glo - - - - - ri - a De - i - - - - - ri - a De - i Pa - - - - - tris. A - - - - - men, a - - -

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



34

Pa - tris. A - men, a - - - men, a - - -

- tris. A - men. Cum San - - -

- - - men, a - - - men, a - - -

- men, a - men. Cum San - - - - - cto

40

- - - cto Spi - - ri - tu, in glo

Spi - - ri - tu, in glo - - - Pa - tris.

46

men, a -

Pa - tri

Cum

ri -

52

p *f*

men, a - - - - - men, a - - - - - men.

p *f*

men, a - - - - - men, a - - - - - men, a -

p *f*

tu, in glo - - - - - ri-a De - i Pa - tris. A -

p *f*

men, a - - - - - men, a - - - - - men.

58

Cum San

men, a - - - - -

men, a - - - - -

64

cto tu, in glo - - - - -

men - - - - - men, a - - - - - men, a -

cto Spi - - ri

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

69

men, a - - men, a - -

De - i Pa - tris. A - -

74

ri-a De - i Pa - tris. A - men,

- - - men, a - men,

- - - men, a - r -

- - - men.

- - - men.

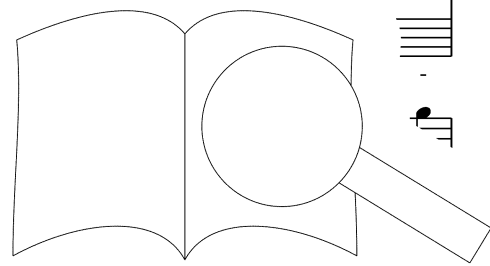
79

a - -

- - - men, a - -

Cum

Cum San

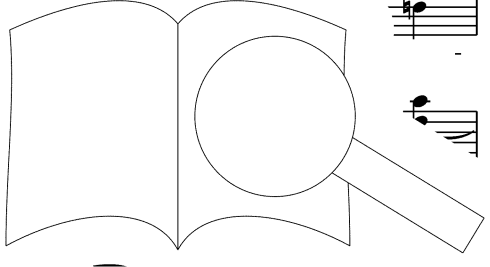


cto Spi - - ri - tu, in glo - ri-a De - i Pa - tris. A -

men, a - men. Pa - tris. A - men, a - men, a - men, a - men.

San - cto Spi - - ri - tu, in glo - ri-a De - i Pa - tris. A - men.

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



101

men, a - men, a - men.

tu, in glo - ri-a De-i Pa - tris.

men, a - men. Cum San -

107

Cum San -

cto tu. A -

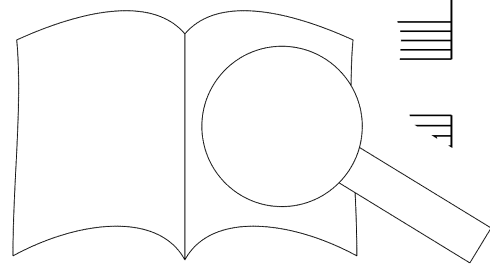
112

Cum Spi -

Cum - men.

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



117

Spi - - - ri - tu. A - - - - -

- - - - - men.

- - - - - cto Spi - - - ri - tu, cum

Cum San - - - - -

122

San - - - - - ri -

- - - - - cto Spi - - - - -

1.

127

men.

Cum

tu,

San - - - - - cto

PROBE PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

132

- - - - cto Spi - - - ri - tu, in glo -

Spi - - - ri - tu, in glo -

137

- ri-a, cum

- ri - a.

cum San -

- men.

142

Spi - - - ri - tu.

A - - - - men.

cto - - - - ri - tu.

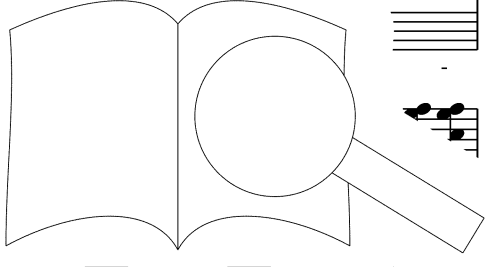
PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Cum Sancto Spiritu

Amen, Spiritu. Amen,

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



162

f

men, a - men, a - men, a - men.

men, a - men, a - men, a - men.

men, a - men, a - - - men.

men, a - - - - men, a - men.

f

f

167

p

Cum San - - - cto Spi - -

Cum San - - - cto

Cum San - - - cto,

Cum San - - - cto,

tu,

ri - tu,

Tutti

f

176

a,

ri - a, in glo - - ri - a,

in glo - -

ri - a De - i Pa -
 in glo - ri - a De - i Pa -
 in glo - ri - a De - i Pa -
 ri - a, in glo - ri - a De - i Pa -



*)

Vi -

186a | 186b

Soprano I solo Cadenza
 tris. A - tris. Soprano II solo Cum
 tris. A - tris. Tenore solo Cum
 tris. A - tris. Sa. Spi - ri - tu,
 tris. A - tris. VI p

e - i Pa - tris. A - men,
 ri - a De - i Pa - tris. A - men,
 in glo - ri - a De - i Pa - tris

*, 233-242 = Fassung von 1783; T. 186b-242 = erweiterte Fassung nach Davide penite.
 n. 186a, 233-242 = 1783 version; mm. 186b-242 = expanded version from Davide penite.

212

217

222

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

227

men, a

232

Tutti *f* - de

men. A

Alto Tutti *f*

men. A

Tutti *f*

men. A

Tutti *f*

Tutti A

237

men, a - men, a - men, a - men.

men, a - men, a - men, a - men.

a - men, a - m

a - men, a

Credo

9. Credo

Allegro maestoso

2 Oboi
2 Fagotti
2 Corni
2 Clarini
Timpani
3 Tromboni
Archi, Bassi
ed Organo

Ctr, Timp, Archi

Ob, Cor

14 Soprano I
f Tutti
Cre - do, cre - do in - Pa-trem o-mni-pot - en -

Soprano II
f Tutti
Cre - do, um, Pa-trem o-mni-pot - en -

Alto
f Tutti
Cre - do, De - um, Pa-trem o-mni-pot - en -

Tenore
f Tutti
Cre - do in u - num De - um, pot - en -

Bass
f Tutti
Cre - do in u - num De - um,

18

tem, fa - cto-rem cae - li et ter - - - - rae, fa - cto-rem cae - li et

tem, fa - cto-rem cae - li et ter - - - - rae, fa - cto-rem cae - li et

tem, fa - cto-rem cae - li et ter - - - - rae, fa - cto-rem cae - li et

tem, fa - cto-rem cae - li et ter - - - - rae, fa - cto-rem cae - li et

tem, fa - cto-rem cae - li et ter - - - - rae, fa - cto-rem cae - li et

22

ter - - - rae, vi - si - bi - li-um o - mni-um, et in -

ter - - - rae, vi - si - bi - li-um o - mni-um,

ter - - - rae, vi - si - bi - li-um o - mni-um,

ter - - - rae, vi - si - bi - li-um o - mni-um,

ter - - - rae, vi - si - bi - li-um o - mni

26

si - - - m, et in -

vi - - - bi - - - li - um, et in -

et in - vi -

vi - si - bi - li - um.
 vi - si - bi - li - um.
 - si - bi - li - um.
 - si - bi - li - um.
 si - bi - li - um.

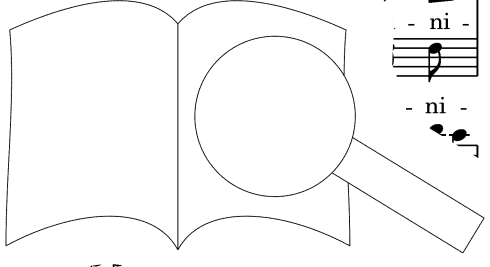
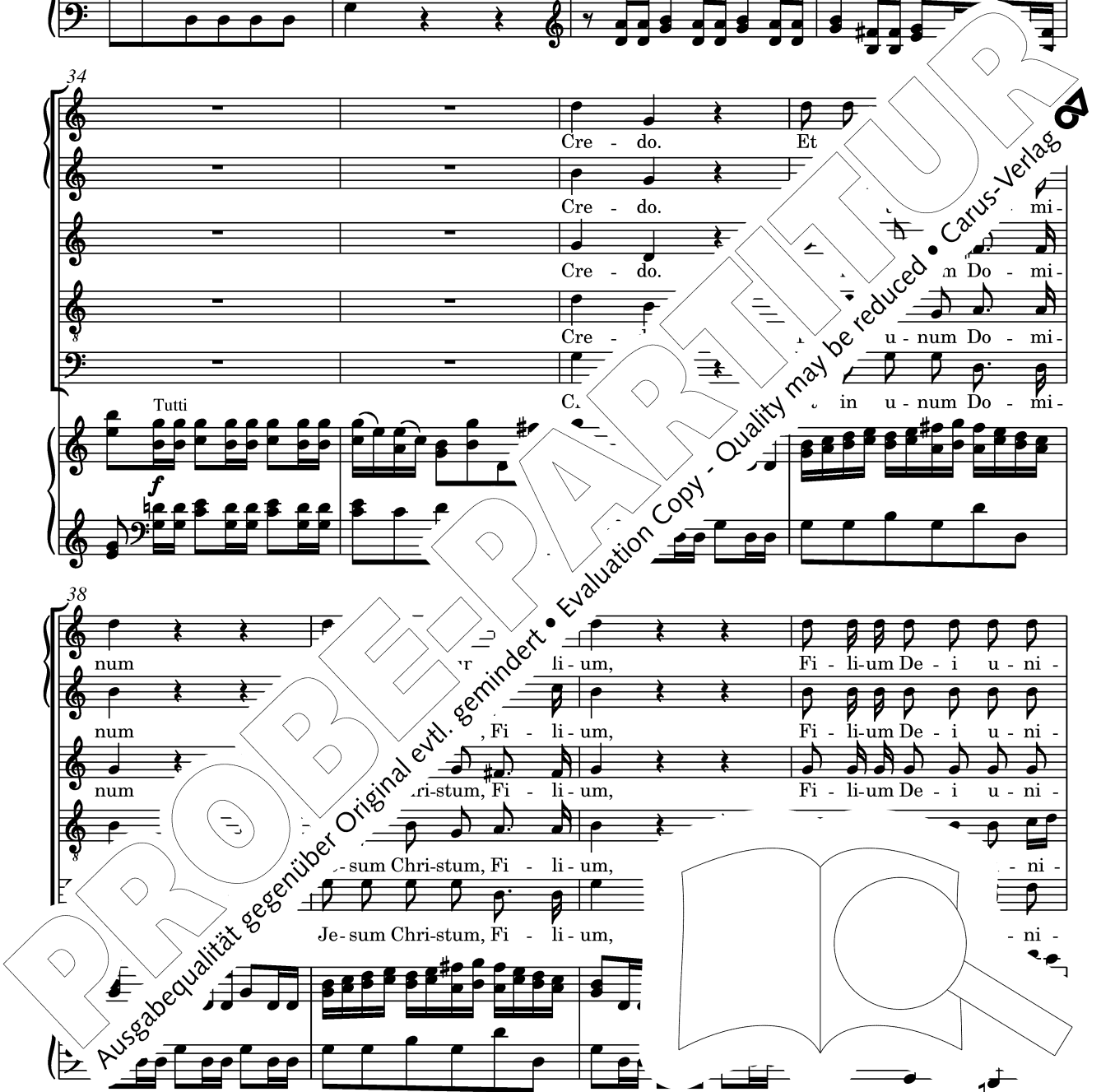
Archi

p *cresc.*

Cre - do. Et
 Cre - do. mi -
 Cre - do. in Do - mi -
 Cre - u - num Do - mi -
 C. in u - num Do - mi -

Tutti

num li - um, Fi - li - um De - i u - ni -
 num , Fi - li - um, Fi - li - um De - i u - ni -
 num -ri - stum, Fi - li - um, Fi - li - um De - i u - ni -
 - sum Chri - stum, Fi - li - um, - ni -
 Je - sum Chri - stum, Fi - li - um, - ni -



ge - ni - tum. Et ex Pa - tre na - tum an -

ge - ni - tum. Et ex Pa - tre na - tum an -

ge - ni - tum. Et ex Pa - tre na - tum an -

ge - ni - tum. Et ex Pa - tre na - tum

ge - ni - tum. Et ex Pa - tre na - tum, cre - do,

te,

an - te, an -

cre - do, cre - do, cre

in te o-mni-a

o-mni-a

te o-mni-a

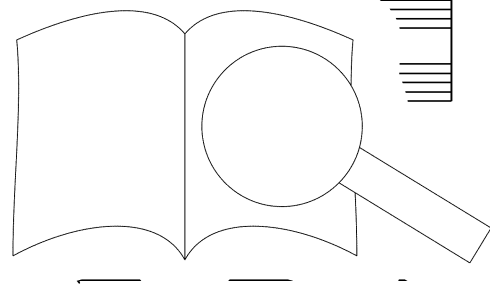
sae - cu - la.

sae - cu - la.

sae - cu - la.

cu - la.

cu - la. Arc



54 +Ob, Cor

59

De - um de De - o, lu - men de lu - mi-ne,

De - um de De - o, lu - men de lu - mi-ne,

De - um de De - o, lu - men de lu - mi-ne,

De - um de De - o, lu - men de lu - mi-ne,

Tutti

63

De - - - um ve - run. - - - ro.

De - - - um ve - - - ro.

De - - - De-o ve - - - ro.

- - - um ve - rum de De-o ve - - -

De - - - um ve -

67

Ge - ni-tum, non fa - ctum, ge - ni-tum, non
 Ge - ni-tum, non fa - ctum, ge - ni-tum, non
 Ge - ni-tum, non fa - ctum, ge - ni-tum, non
 ro. Ge - ni-tum, non fa - ctum, ge - ni-tum,
 ro. Ge - ni-tum, non fa - ctum, ge - ni-tum,

70

fa - ctum, con - sub - stan - ti - a -
 fa - ctum, con - - - -
 fa - ctum, con - - - -
 non fa - ctum, con - sub - stan - ti - a -
 non fa - ctum, con - sub - stan - ti - a - Pa -

74

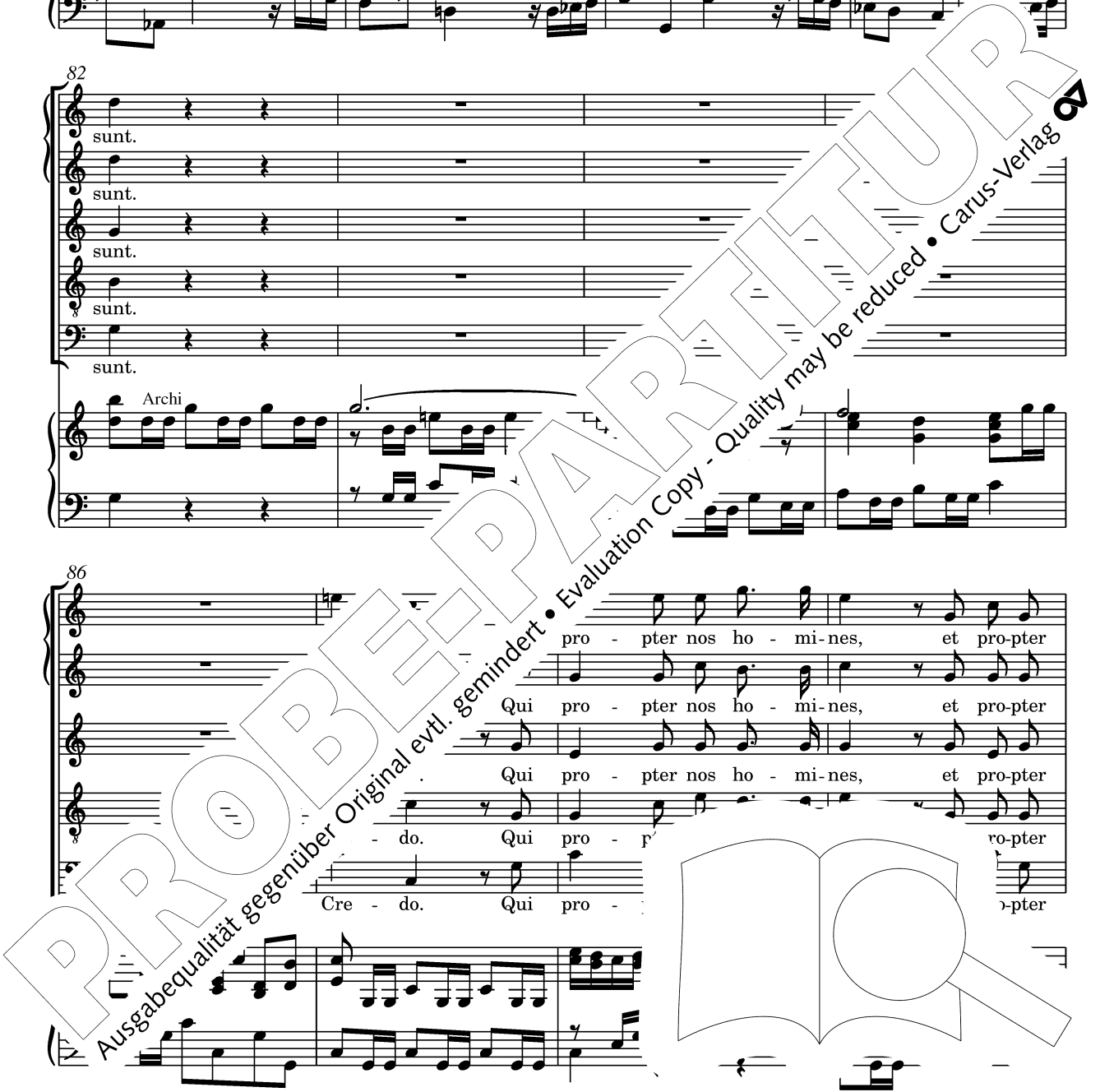
Pa - tri - em
 stan - ti - a - ler per quem o - - -
 stan - ti - a - ler per quem o - - -
 tri - a - ler per quem o - - -
 per quem o - - -

PROBE PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

mni-a fa - cta
 mni-a fa - cta
 mni-a fa - cta
 mni-a fa - cta
 mni-a fa - cta

sunt.
 sunt.
 sunt.
 sunt.
 sunt.
 Archi

Qui pro - pter nos ho - mi-nes, et pro-pter
 Qui pro - pter nos ho - mi-nes, et pro-pter
 Qui pro - pter nos ho - mi-nes, et pro-pter
 do. Qui pro - pter
 Cre - do. Qui pro - pter

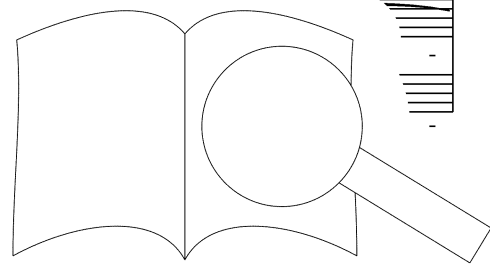


no - stram sa - lu - tem, qui pro - pter nos ho - - - mi -
 no - stram sa - lu - tem, qui pro - pter nos ho - - - mi -
 no - stram sa - lu - tem, qui pro - pter nos ho - - - mi -
 no - stram sa - lu - tem, qui pro - pter nos ho - - - mi -

nes, et pro - pter no - stram sa - lu - - tem de - scen - dit de cae -
 nes, et pro - pter no - stram sa - lu - - tem de - scen - dit de cae -
 nes, et pro - pter no - stram sa - lu - - tem de - scen - dit
 nes, et pro - pter no - stram sa - lu - - tem de - scen - dit
 nes, et pro - pter no - stram sa - lu - - tem de - scen - dit
 nes, et pro - pter no - stram sa - lu - - tem de - scen - dit

de
 scen
 de - scen -

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



dit de cae - - lis, de - -
 dit, de - scen-dit de cae - lis, de - -
 dit, de - scen-dit de cae - lis, de - -
 dit, de - scen - dit, de - scen-dit de cae - lis, de - -
 dit, de - scen - dit, de - scen-dit de cae - lis, de - -

scen - dit de cae-lis, de cae-lis, de cae - -
 scen - dit de cae-lis, de cae-lis, de cae - -
 scen - dit de cae-lis, de cae-lis, de
 scen - dit de cae-lis, de cae-lis, de
 scen - dit de cae-lis, de cae-lis, de - - lis, Archi

dit de cae - - lis.
 dit de cae - lis.
 an - - dit de cae - - lis.
 de - scen - - dit de ca
 de - scen - - dit de ca
 Tutti
 .resc. f

PROBENPARTITUR
 Ausgabegüte gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

10. Et incarnatus est

Flauto solo
Oboe solo
Fagotto solo
Archi, Bassi
ed Organo

Archi

6

Fl

Ob

Fg

11

Archi

Fiati

Archi

Fiati

Archi

Fiati

15

Archi

tr

19

Soprano solo

Et in - car - na - tus est Spi - - - ri - tu San - - -

Fiati

mf

24

Ma - ri - a Vir - gi - ne: Et

Archi

29

et ho - mo fa -

Fiati

Archi

33

Ob

36

Fiati

39

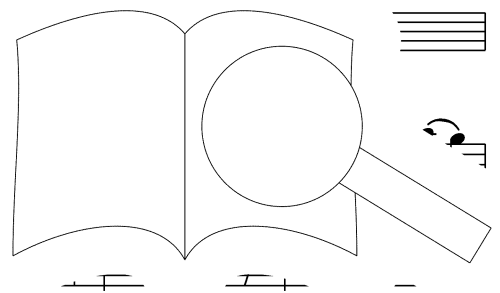
et

Fiati

43

ctus est,

Fiati



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

46

ho - - - mo fa - - -

Archi

Ob

Fl

Fg

49

- ctus est.

Archi

Fiat

53

Et

Fiat

57

de Spi - - - cto

Archi

Fiat

mf

p

61

- gi - ne: - Et ho - mo fa - ctus

mo

66

fa

tr

Musical score for measures 66-68. The top staff is a vocal line starting with the syllable 'fa'. The bottom two staves are piano accompaniment. Measure 66 features a trill (tr) in the vocal line. The piano accompaniment consists of chords and moving lines in both hands.

69

tr

tr

3 3 3

Ob

Musical score for measures 69-71. The top staff continues the vocal line with trills (tr) and triplets (3). The bottom two staves are piano accompaniment. An 'Ob' (Oboe) part is indicated in the middle staff, with notes corresponding to the piano accompaniment.

72

tr

3 3 3

Musical score for measures 72-74. The top staff continues the vocal line with trills (tr) and triplets (3). The bottom two staves are piano accompaniment. A 'Fl' (Flute) part is indicated in the middle staff, with notes corresponding to the piano accompaniment.

75

Fl

Archi

Musical score for measures 75-77. The top staff continues the vocal line with triplets (3). The bottom two staves are piano accompaniment. 'Fl' (Flute) and 'Archi' (Archi) parts are indicated in the middle staff, with notes corresponding to the piano accompaniment.

78

Musical score for measures 78-80. The top staff continues the vocal line. The bottom two staves are piano accompaniment. A large graphic of an open book is overlaid on the right side of the page.

81

fa - ctus est,

Fl

Archi

Ob

Fg

85

fa -

Fg

Archi

Fg

89

ctus est, fa -

93

Fg

97

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

100

Musical score for measures 100-103. The system consists of three staves: a single treble clef staff at the top, and a grand staff (treble and bass clefs) below. The music is in a minor key and features a complex melodic line in the upper staff and a more rhythmic accompaniment in the lower staves.

104

Musical score for measures 104-106. The system consists of three staves: a single treble clef staff at the top, and a grand staff (treble and bass clefs) below. The music continues with similar melodic and rhythmic patterns.

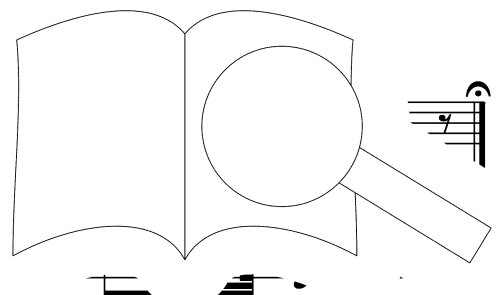
107

Musical score for measures 107-110. The system consists of three staves: a single treble clef staff at the top, and a grand staff (treble and bass clefs) below. The music features a dense texture with many notes.

111

Musical score for measures 111-114. The system consists of three staves: a single treble clef staff at the top, and a grand staff (treble and bass clefs) below. The music includes a section marked 'Tutti' and features a prominent melodic line in the upper staff.

Musical score for measures 115-118. The system consists of three staves: a single treble clef staff at the top, and a grand staff (treble and bass clefs) below. The music continues with complex melodic and rhythmic patterns.



PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

11. Crucifixus

Andante

Soprano

Alto

Tenore

Basso

2 Oboi

2 Fagotti

2 Corni

3 Tromboni

Archi
Bassi ed Organo

Tutti

Cru - ci - fi - xus et - i - am pro no - bis: sub

Tutti

Cru - ci - fi - xus et - i - am pro r - bis,
Pon - ti - o Pi - la - to, et - i - am bis: sub

Tutti

fi - xus et - i - am pro no - bis: sub Pon - ti - o Pi - la - to,
et - i - am bis: sub

15

am pro no - bis: sub Pon - ti - o Pi - la - to,
 et - i - am pro no - bis: sub Pon - ti - o Pi - la - to, sub
 la - to, et - i - am pro no - bis: sub Pon - ti - o Pi - la - to,
 Cru - ci -

20

Pon - ti - o Pi - la - to, et - i - ar
 et - i - am pro no - bis, et - i - ar
 fi - xus et - i - am pro no - bis, et - i -

25

am pro no - bis, pro no - bis, pro
 et - i - am pro no - bis, pro no - bis, pro
 - bis, pr
 no - bis, pro

30

no - - - bis:

no - - - bis:

Cru - ci - fi - xus et - i - am pro no - bis: sub -

no - - - bis: Cru - ci - fi - xus et - i - am pro no - - -

35

Cru - ci - fi - xus et - i - am pro no -

- Pon - ti - o Pi - la - to, et - i - am pro

bis: fi - xus

40

fi - xus et - i - am pro

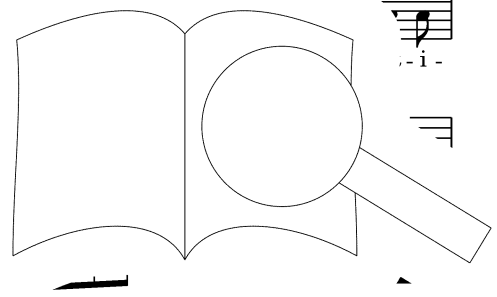
- ci - fi - xus et - i -

- xus et - i -

- i -

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



44

no - bis, pro no - bis: sub Pon - ti - o Pi - la - to,
 am _____ pro no - bis: sub Pon - ti - o Pi - la - to,
 am _____ pro no - bis: sub Pon - ti - o Pi - la - to,
 am _____ pro no - bis: sub Pon - ti - o Pi - la - to.

Vc

49

Cru - ci - fi - xus et - i - am _____ pro

Vc

54

Cru - ci - fi - xus et - i -
 _____ pro no - bis
 Pi -

Vc

+Cb

PROBE PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

74

Pon - ti-o Pi - la - to, sub Pon - ti-o Pi - la - - - to

Pon - ti-o Pi - la - to, sub Pon - ti-o Pi - la - - - to

la - to, sub Pon - - ti - o Pi - la - - - to

Pon - ti-o Pi - la - to, sub Pon - ti-o Pi - la - - - to

79

pas - sus et

pas - sus est.

pas - sus al - tus est.

pas - sus - pul - tus est.

84

Cru - ci - am pro no - bis: sub Pon - ti-o Pi -

- i - am pro no - bis: sub Pon - ti-o Pi -

xus et - i - am pro - o Pi -

- fi - xus et - i - am f Pi -

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

89

la - - - to pas - sus et se -

la - - - to pas - sus et se -

la - - - to pas - sus et se -

la - - - to pas - sus et se -

Archi

94

pul - tus est, pas - sus et

pul - tus est, pas - sus pul

pul - tus est, pas - sus

pul - tus est, pas - s' e - pul - -

Fiat

99

- tus est.

- tus

pp

Vc

Bass

12. Et resurrexit

Allegro vivace *Tutti f*

Soprano
 Et re-sur-re - xit, et re-sur-re - xit, et re-sur-re - xit, et re-sur-

Alto
 Et re-sur-re - xit, et re-sur-re - xit, et re-sur-re - xit, et re-sur-

Tenore
 Et re-sur-re - xit, et re-sur-re - xit, et re-sur-re - xit, et re-sur-

Basso
 Et re-sur-re - xit, et re-sur-re - xit, et re-sur-re - xit, et re-sur-

Et re-sur-re - - - xit, et re-sur-re - xit, et re-sur-re - xit, et re-sur-

2 Oboi
 2 Fagotti
 2 Corni
 2 Clarini
 Timpani
 3 Tromboni
 Archi, Bassi
 ed Organo

6

re - xit, et re-sur - re - xit ter-ti - a di - e, se - cun - du -

re - xit, et re-sur - re - xit ter-ti - a di - e, se -

re - xit, et re-sur - re - xit ter-ti - a di - e, se

re - xit, et re-sur - re - xit ter-ti - a di -

re - xit, et re-sur - re - xit ter-ti - a di -

tu - ras.

Scri - ptu -

11

ras.

ras.

Et

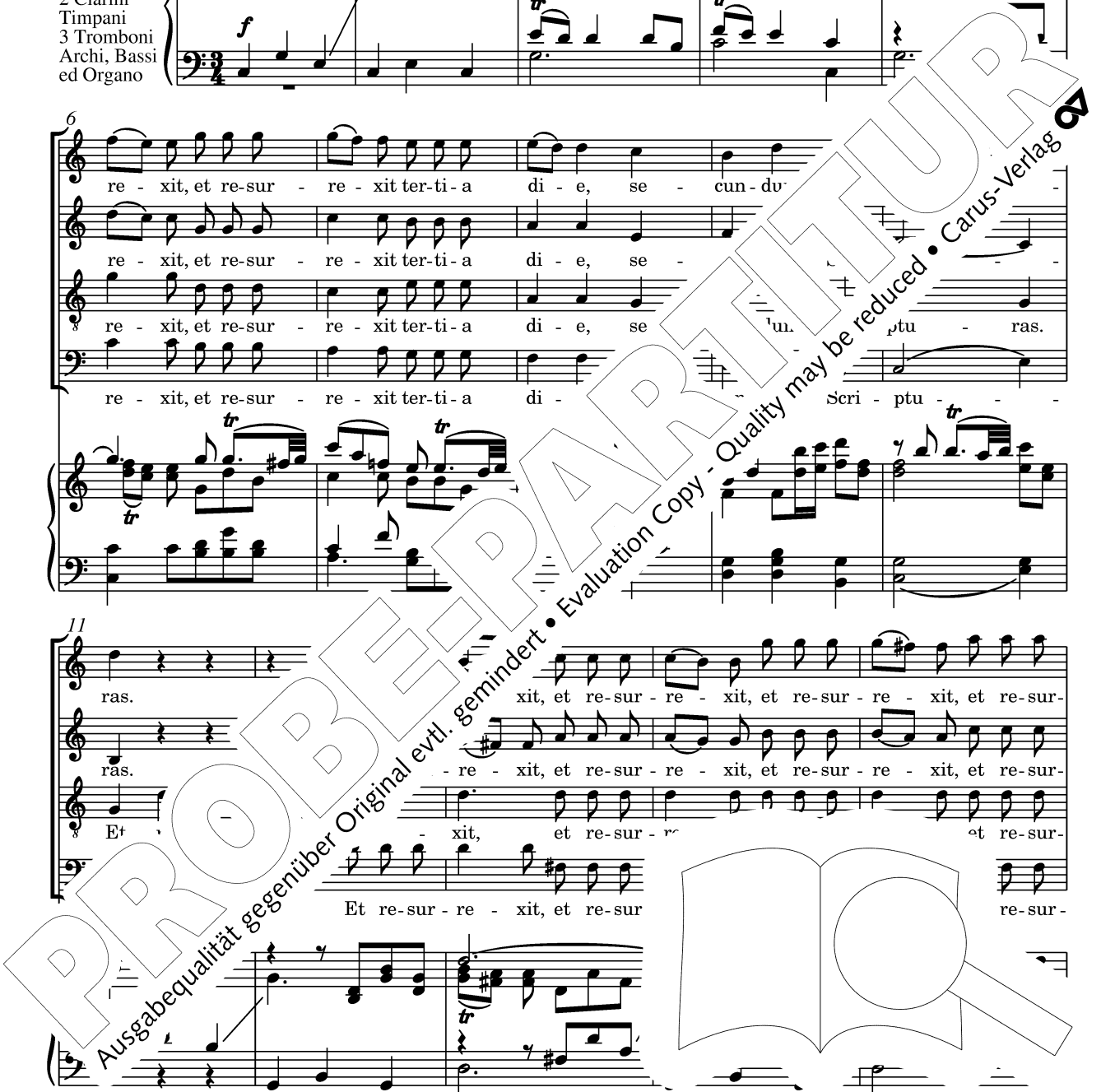
xit, et re-sur - re - xit, et re-sur - re - xit, et re-sur -

- re - xit, et re-sur - re - xit, et re-sur - re - xit, et re-sur -

- xit, et re-sur - re -

Et re-sur - re - xit, et re-sur

re-sur -



16

re - xit, et re-sur - re - xit ter - ti - a di - e, se - cun-dum Scri - ptu - - -

re - xit, et re-sur - re - xit ter - ti - a di - e, se - cun-dum Scri - ptu - - -

re - xit, et re-sur - re - xit ter - ti - a di - e, se - cun-dum Scri - ptu - - -

re - xit, et re-sur - re - xit ter - ti - a di - e, se - cun-dum Scri - ptu - - -

tr

tr

tr

tr

Archi

p

21

ras, se - cun-dum Scri - ptu -

ras, se - cun-dum Scri - ptu

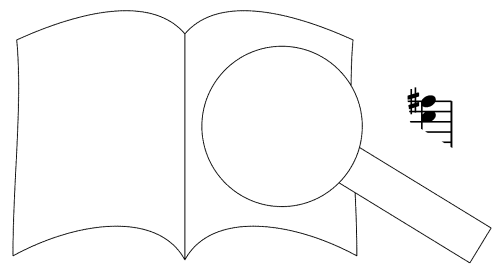
ras, se - cun-dum

ras, se - cun- - - ras.

f

f

27



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

33

f

Et a - scen - dit in cae - - - - -

Et a - scen - dit in cae - - - - -

Et a - scen - dit in

Archi *tr* Tutti *tr* *tr*

Trb

39

- - - - - lum, et a - scen - dit in cae -

- - - - - lum,

cae - - - - - lum,

Et a - scen - dit in cae-lum, - scen - dit in

tr *tr*

45

et a - - - - - lum: se - det ad

et a - - - - - lum: se - det ad

et a - scen - dit in - - - - - se - det ad

ad

tr

51

dex - - - te - ram Pa - tris, se - det ad dex - - - te - ram

dex - - - te - ram Pa - tris, se - det ad dex - - - te - ram

dex - - - te - ram Pa - tris, se - det ad dex - - - te - ram

dex - - - te - ram Pa - tris, se - det ad dex - - - te - ram

57

Pa - tris.

Pa - tris.

Pa - tris.

Pa - tris.

tr. Archi, Ob

63

Et i - te-rum ven - tu - rus,

Et i - te-rum ven - tu - rus,

Et i - te-rum

Et i - te

Trb

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ven - tu - rus est, ven-tu - rus, ven - tu - rus
 ven-tu - rus est, ven - tu - rus
 ven-tu - rus est, ven-tu - rus, ven - tu - rus
 ven-tu - rus est, ven - tu - rus

est, et i - te - rum ven - tu - rus est, ven - tu - rus est a, ju - di -
 est, ven - tu - rus est, ven - tu - rus e.
 est, ven - tu - rus est, ven - tu - rus glo - ri - a, ju - di -
 est, ven - tu - rus est, ven - us cum glo - ri - a, ju - di -

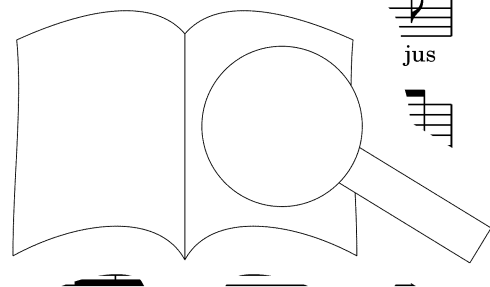
ca - re, cum gl - ju - di - ca - re vi - vos et
 ca - re, c - re, ju - di - ca - re vi - vos et
 ca - 1 - di - ca - re, ju - di - ca - et
 ri - a, ju - di - ca - re, ju - et

mor - - - tu - os, et mor - - - tu - os,
 mor - - - tu - os, et mor - - - tu - os,
 mor - - - tu - os, et mor - - - tu - os,
 mor - - - tu - os, et mor - - - tu - os,

et mor - - - tu - - - os, vi - vos
 et mor - - - tu - - - os, mor-ti
 et mor - - - tu - - - os, u - os,
 et mor - - - tu - - - os mor-tu-os:

vi - vos et mor-ti - - - jus re - gni non e - rit fi - nis, cu - jus
 vi - vos et cu - jus re - gni non e - rit fi - nis, cu - jus
 vi - vos cu - jus re - gni non e - rit fi - nis, cu - jus
 - jus re - - - jus

Tutti



PROBENPARTITUR
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

re - gni non e-rit fi - nis, non e-rit fi - nis, non e-rit fi - nis, non, non, non

re - gni non e-rit fi - nis, non e-rit fi - nis, non e-rit fi - nis, non, non, non

re - gni non e-rit fi - nis, non e-rit fi - nis, non e-rit fi - nis, non, non, non

re - gni non e-rit fi - nis, non e-rit fi - nis, non e-rit fi - nis, non, non, non

e - rit fi - - - nis, non e - rit fi -

e - rit fi - - - nis,

e - rit fi - nis, non e - rit fi -

e - rit fi - - - nis, rit fi - - -

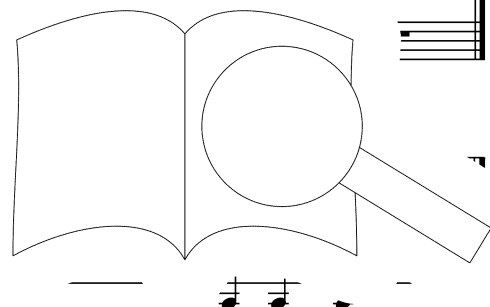
nis, non e-rit non e-rit fi - - - nis.

nis, non e-rit fi - - - nis.

nis, non e-rit fi -

nis, non e-rit fi

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



13. Et in Spiritum Sanctum

Allegro

Ob, Archi

2 Oboi
2 Fagotti
2 Corni
Archi
Bassi ed Organo

Musical score for measures 1-4. The score is in G major and 4/4 time. It features a piano introduction with a dynamic marking of *p*. The upper staff (treble clef) contains chords and arpeggiated figures, while the lower staff (bass clef) contains a simple bass line.

Musical score for measures 5-8. The score continues with similar arpeggiated textures in the upper staff and a steady bass line in the lower staff.

Musical score for measures 9-12. The score is marked **Tutti**. The upper staff features more complex chordal textures and some melodic fragments, while the lower staff continues with a rhythmic bass line.

Musical score for measures 13-16. The score includes parts for Oboe (Ob) and Fagotto (Fg). The upper staff has a melodic line for the Oboe, and the lower staff has a bass line for the Bassoon. A dynamic marking of *p* is present.

Musical score for measures 17-20. The score includes a vocal line for Tenore sol (Tenor solo) and instrumental accompaniment. The lyrics "spi - ri - tum San -" are written under the vocal line. The score concludes with a large graphic of an open book and a magnifying glass.

21

et vi-vi-fi-can-tem: qui ex Pa-tre Fi-li-o-que pro-

25

ce

29

-dit, pro-ce-dit. Qui cum Pa-t- qui cum

Tutti

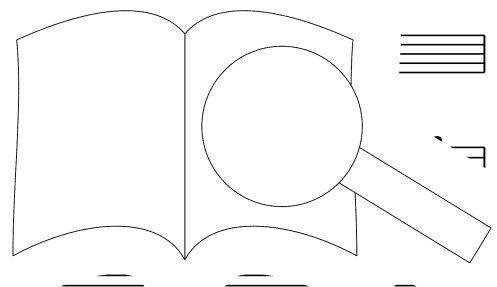
33

Pa-tre et-li si-mulad-o-ra-tur, et

Archi

37

glo-ri-fi-ca-tur: qui



PROBENPARTITUR
 Ausgabegqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

40

est per Pro - phe - - - - - tas.

Tutti

f

44

Et in Spi - - ri-tum San - - - ctum, Do - - mi-num,

Archi, Cor

p

Ob, Fg

Archi

Ob, Fg

48

et vi - - - vi - - - fi - can - - - ex

Archi

f p

f p

fp

52

Pa - tre Fi - li - o - que, vi - - que pro - ce - dit.

Ob

fp

f

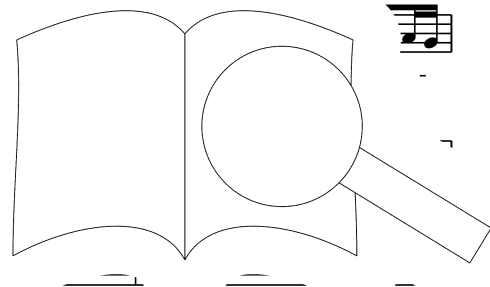
fp

f

p

56

Fi - li - o si -



60

Musical score for measures 60-63. The vocal line features a melodic phrase with eighth and sixteenth notes. The piano accompaniment consists of chords and moving lines in both hands.

64

Musical score for measures 64-67. The vocal line continues with the lyrics "tur, et con - - glo -". The piano accompaniment features a rhythmic pattern of chords.

68

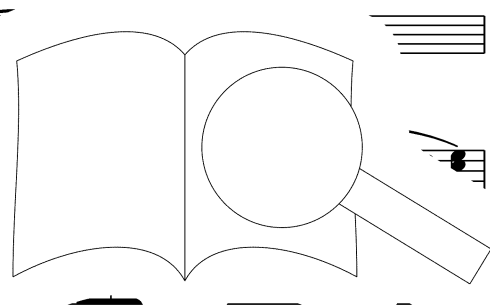
Musical score for measures 68-71. The vocal line has the lyrics "ri - - fi - ca - tur: qui lo - cu - tus est". The piano accompaniment includes dynamic markings "f" and "p".

72

Musical score for measures 72-74. The vocal line has the lyrics "phe - tas, per Pro - p. - tas. Qui ex". The piano accompaniment includes the instruction "Archi" and dynamic markings "fp".

75

Musical score for measures 75-78. The vocal line has the lyrics "- li - o - que, Fi - li - o". The piano accompaniment includes dynamic markings "fp".



79

Qui cum Pa - tre et Fi - li - o si - - mul ad - o - ra - -

Fg

Archi

83

87

90

con - - - glo - ri - - qui lo - cu - tus est

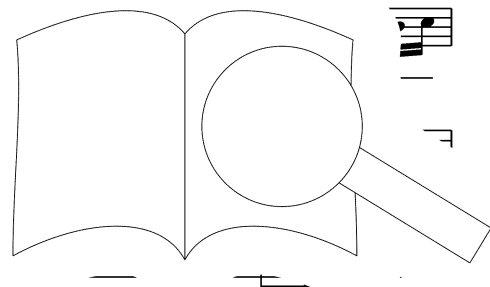
Archi

mf *p* *f*

94

Pro - phe - tas, qt

Archi



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

est per Pro - phe - - - tas, per Pro - phe - - - -

cresc. *p*

- - - - - tas, qui lo - cu - tus

est per Pro - phe - - - - t

Tutti *cresc.* *tr*

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

14

tho - li - cam et a - po - sto - li - cam Ec - cle - si - am.

Ec - cle - si - am, et a - po - sto - li - cam Ec - cle - si - am.

san - ctam ca - tho - li - cam et a - po - sto - li - cam Ec - cle - si - am.

cam et a - po - sto - - - li - cam Ec - cle - si - am.

Archi

19

Con - fi - te -

Con - ba -

num ba -

Con - fi - te -

Tutti

24

ptis - ma i -

an - pec - ca - to - - - rum,

ptis - ma - nem - pec - ca - to - - - rum,

ptis - r. - o - - - nem pec - ca - to - - - rum,

si - o - - - nem pe

Archi

30

in re-mis-si - o-nem pec-ca-to - rum.
 in re-mis-si - o-nem pec-ca-to - rum.
 in re-mis-si - o-nem pec-ca-to - rum.
 pec-ca - to - - rum.

Ob, Fg +Archi

37

Et ex - su - cti-o - nem,
 ex -

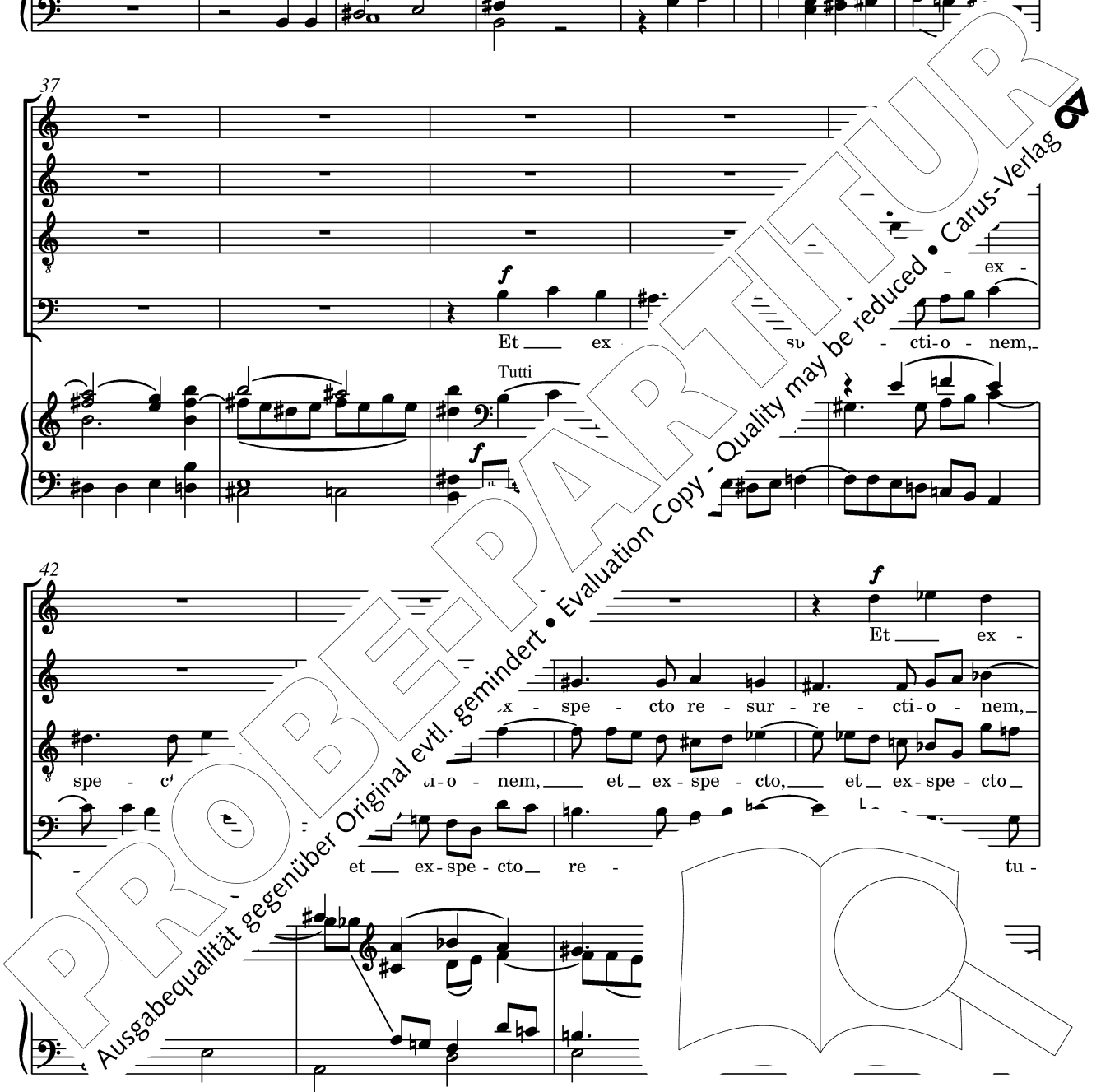
Tutti

42

spe - c - tu - a - o - nem, et ex - spe - cto, et ex - spe - cto - re - tu -

Et ex -

x - spe - cto re - sur - re - cti-o - nem,



46

spe - cto re - sur - re - cti - o - nem, et ex - spe - cto re - sur - re -
 et ex - spe - cto, et ex - spe - cto re - sur - re - cti - o - - - - nem
 re - sur - re - cti - o - - - - nem, et ex - spe - cto re - sur - re - cti -
 o - - - rum. Et ex - spe - cto re - sur - re - cti - o - -

50

- cti - o - nem mor - tu - o - rum. Et ex -
 mor - tu - o - - - - rum. Et ex -
 o - nem mor - tu - o - rum. Et ex -
 - - - nem mor - tu - o - rum. Et ex -

55

o - nem, re -
 o - nem, -
 - o - nem mor - tu - o -
 rum, mor - tu - o -
 rum, mor - tu - o -
 rum, mor - tu - o -
 rum.

Archi

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

15. Et vitam venturi

Soprano

Alto

Tenore

Basso

2 Oboi
2 Fagotti
2 Corni
2 Clarini
Timpani
3 Tromboni
Archi, Bassi
ed Organo

Et vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li. A -

6

tu - ri sae - cu - li. A -
men, a - men, a - vi - tam ven -

11

men A - men, a -
tu - ri sae - cu - li. A - a -

29

men, a - - - - - men, a - - -

men, a - - - - - men.

men. Et vi - tam ven - tu - ri - - - - - sae - - - - - cu -

a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men, a - - -

33

men, a - - - - - men, a - - - - - men, a - - -

Et vi - tam ven - tu - ri - - - - -

li. A - - - - - a - - - - -

men, a - - - - - men, a - - - - - men, a - - -

37

a - - - - - men.

- - - - - u - li. A - - - - - men.

men - - - - - men,

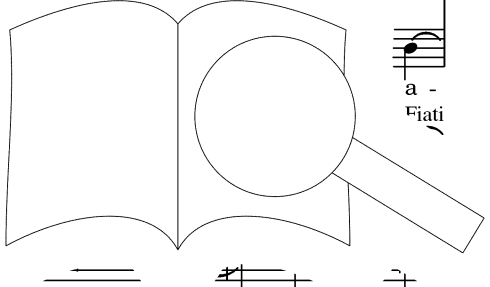
- - - - - men, a - - - - - men,

F

a - - - - - Fiati

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Et vi - tam ven -

Et vi - tam ven - tu - ri sae - - cu - li. A - - -

men, a - - - men, a - men.

- - - men, a - men, a - - - men, a - men, a -

Tutti

tu - ri sae - - cu - li, sae - cu - li.

- - - men, a - men.

Et vi - tam ven

men, a - - - men, a - men.

vi an ven - sae - cu -

vi i - tu - ri

vi - tam ve sae - cu - li, sae - cu - li, sae - cu -

tu - cu - li, sae - - cu - li, sae - cu - li, sae -

- - - men, a - men, a -

li. A - - - men, a - men, en,

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

57

li, sae - cu - li. A - men, a - men, a - men,
 - - - cu - li, sae - - cu - li, sae - cu - li, sae - - - cu -
 - - men, a - men. Sae - cu - li, sae - cu - li, sae - cu - li, sae - cu -
 a - men, a - men, a - men, a - men, a -

62

a - men, a - men, a - men, a - men,
 li. A - men, a - men, a
 li. A - - - men, a - - - men, a - - -
 men, a - men, a - men, a - men, a -

67

- - - men,
 - - - en, a - - - men, a - men,
 a - men, a - men. - - - en -
 - - - men, a - men, a

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

men, a - - - men, a - - - men, a -

vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li. A - - men, a -

tu - ri, ven - tu - - - ri sae - cu - li. A - - -

a - - men, a - men, a - - - men, a - men, a - men, a -

- - - men, a - - - men, a - - - - men, a -

men, a - - - men, a - men, a -

men, a - - - men, a - - - - men, a - -

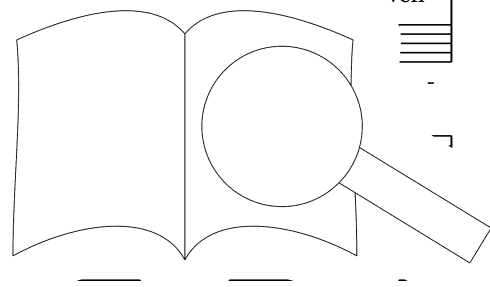
men, a - - - - men, a - men, a -

Et vi - tam ven - tu - ri, et

- tu - ri sae - - - cu - li. Et

vi - tam ven - tu - ri sae - - - cu - li. Et

nen.



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

100

vi - tam ven - tu - ri - sae - - cu - li.
 vi - tam ven - tu - ri - sae - - cu - li, sae - cu - li. Et
 tu - ri, ven - tu - ri - sae - - - cu - - - li. Et vi -
 ri, ven - tu - ri, ven - tu - ri - sae - cu - li.

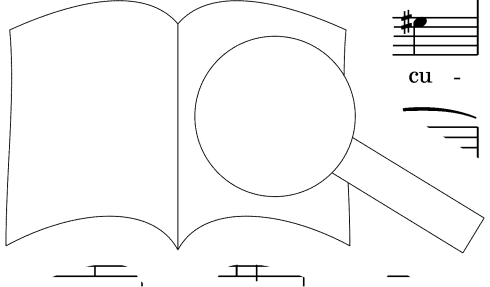
105

Et vi - tam ven - tu - ri - sae - - cu
 vi - tam ven - tu - ri - sae - cu - li. A - - men, a -
 tam ven - tu - ri - sae - - - cu - li. Et vi - tam ven - tu - ri - sae - cu - li. A - -

110

li, sae - cr - men, a - men. Et vi - tam ven - tu - ri - sae -
 men, a - men. Et vi - tam ven - tu - ri - sae - cu -
 men, a - men. Et vi - tam ven - tu - ri - sae - cu -
 men. Et vi - tam

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



115

cu - li. A - -

li. Et vi - tam ven - tu - ri. A - - - men,

li. A - - - men, a - - men, a - - - men, a - -

li. A - men, a - men, a - - - men, a - -

119

men. Et vi - tam ven - tu - ri sae -

a - - - - - men, a -

men, a - men, a - men,

men, a - men, a - men,

124

men,

cu - li. A - men.

men, a - men.

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

16. Sanctus

Sanctus

Largo

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Coro I

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Coro II

2 Oboi, 2 Fagotti
2 Corni, 2 Clarini
Timpani
3 Tromboni
Archi, Bassi
ed Organo

Largo

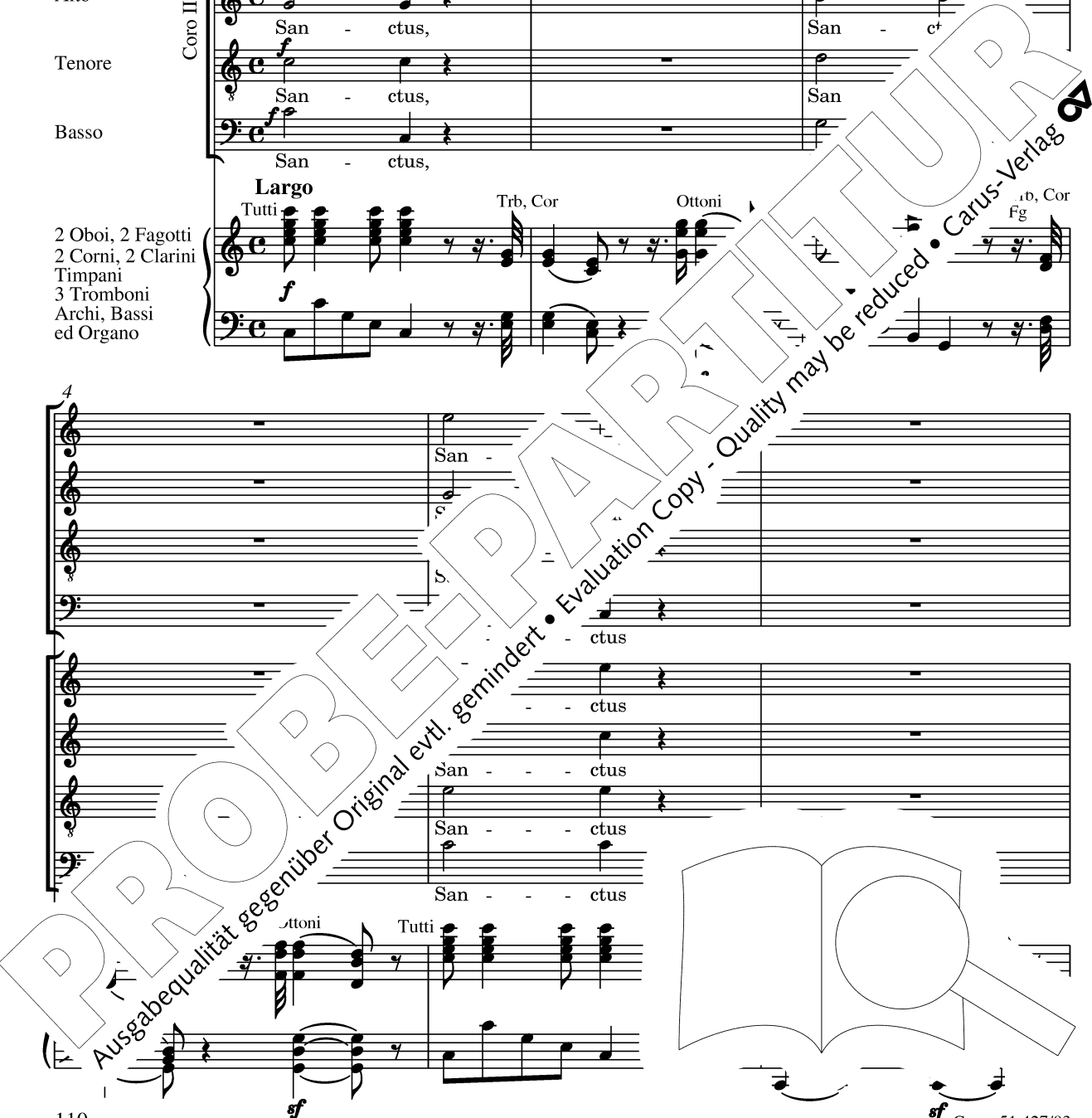
Tutti

Trb, Cor

Ottoni

Trb, Cor
Fg

4



11

Sa - ba-oth. Ple - ni sunt cae - li et ter - ra,

Sa - ba-oth. Ple - ni sunt cae - li et ter - ra,

Sa - ba-oth. Ple - ni sunt cae - li et ter - ra,

Sa - ba-oth. Ple - ni sunt cae - li et ter - ra,

Sa - ba-oth. Ple - ni, ple - ni

Sa - ba-oth. Ple - ni, ple - ni

Sa - ba-oth. Ple - ni,

Sa - ba-oth. Ple - ni,

Fg, Trb Bassi Cor, Ctr Bassi Cor, Ctr Bassi

13

ple - ni ter - - ra

ple - ni - li et ter - - ra

cae - li et ter - - ra

sunt cae - li et ter - - ra

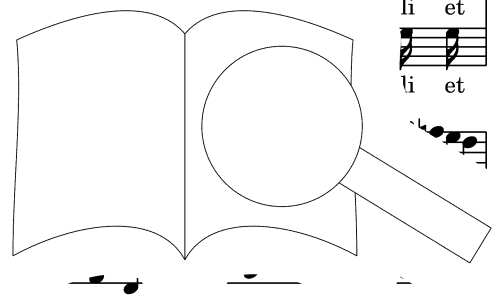
sunt cae - li et

sur - a, sunt cae - li et

et ter - ra, li et

li et ter - ra, li et

Fg, Trb Bassi Fg, Trb



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

glo - ri-a, glo - ri-a tu - a.
 glo - ri-a tu - a.
 glo - ri-a tu - a.
 glo - ri-a tu - a.
 ter - ra glo - ri-a tu - a.
 ter - ra glo - ri-a tu - a.
 ter - ra glo - ri-a tu - a.
 ter - ra glo - ri-a tu - a.

Allegro comodo

Ho - san-na in ex-cel-sis
 Ho - na in ex -
 ex - cel -
 Fg, Va
 casso

san-na in ex-cel-sis. Ho - san - na, ho - san-na, ho - san-na in ex-cel - -

In ex-cel - -

sis, in ex-cel-sis. Ho - san - na in ex-cel - sis

san-na in ex-cel-sis. Ho - san - na, ho - san - na, ho - san-na

san-na in ex-cel-sis. an-na, ho - san - na, ho - san-na

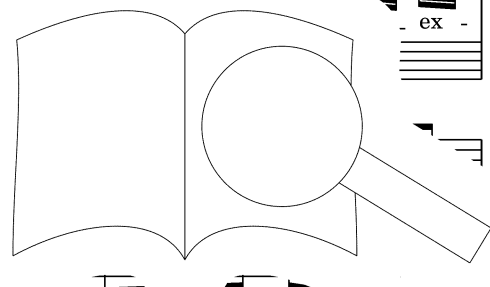
- sis. Ho - san - na in ex-cel - -

sis, in - an - na in ex-cel - -

- sis. Ho - san - na, - ex -

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



san - na in ex - cel - sis. Ho - san -

san - na in ex - cel - sis. Ho - san - na, ho - san - na

in ex - cel - sis. Ho - san - na, ho - san - na, ho -

sis. Ho -

sis, in ex - cel - sis. Ho - san - na, ho - san - na, ho -

- sis. Ho - san - na, ho - san - na, ho -

cel - sis. Ho - san - na, ho - san - na, ho -

In ex - cel -

na

in ex - cel - sis. ho - san - na in ex -

san - na, ho - san - na, ho - san - na

san - na, ho - san - na, ho - san - na, in ex -

san - na

in ex - cel - sis,

in ex - cel - sis. Ho -

in ex - cel - sis,

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

32

in_ ex - cel - sis,

cel-sis. Ho - san - na in ex -

in_ ex - cel - sis. Ho - san - na, ho - san - na in_ ex - cel - sis.

cel - sis.

san-na,

ho - san - na in ex -

- sis. Ho - san - na in ex - cel - sis, in ex - ce' x -

Ho - san - na, ho - san - na in_ ex - cel -

35

cel-sis. Ho - san -

Ho - san - na,

Ho - san - na,

in ex - cel - sis.

cel-sis. Ho - san - na, ho - san - na

na in ex - cel - sis. Ho - san - na, ho -

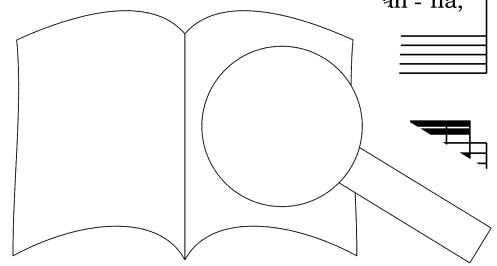
na, ho - san - na,

o - san - na, ho - san - na

PROBENPARTITUR

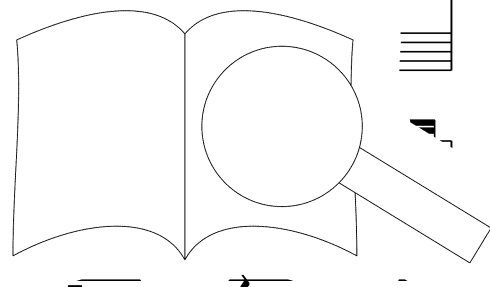
Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert



- - sis.
 in ex - cel - sis. Ho - san - na, ho - san - na in ex -
 ho - san - na in ex - cel - sis. Ho - san -
 san - na in ex - cel - - - sis. Ho - san - na,
 Ho - san - na, ho - san - na, ho - san - na in ex - cel -
 - - - na, ho - san - na, ho - san - na, ho - san - na in ex -
 ho - san - na in ex - cel - sis. Ho - san - na in ex - cel - sis
 in ex - cel -

Ho - san - na in ex - cel - sis. Ho -
 cel - ho - san - na in ex - cel -
 - - - na in ex - cel - Ho -
 ho - san - na in ex - cel - sis. Ho -
 - - - sis. Ho - san - na, - - - na in ex -
 cel - in ex - cel -
 san - cel - sis. Ho - sar
 - - - sis. Ho - san - na,
 Ho - san - na,



PROBEKOPPIERT
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

na, ho - san - na, ho - san - na, ho - san - na in ex - cel - - -

sis, in ex - cel - sis, in ex - cel - sis. Ho - san - na, ho - san - na in ex - cel - - -

na, ho - san - na, ho - san - na, ho - san - na in ex - cel - - -

san - na in ex - cel - sis. Ho - san - - - na in ex - cel - -

cel - sis. Ho - san - na, ho - san - na, ho - san - na in ex - cel - - -

sis. Ho - san - na, ho - san - na in ex - cel - - -

in ex - cel - sis. Ho - san - - - na in

in ex - cel - - -

sis. Ho - - - san - na - - - sis,

sis. Ho - - - san - - - cel - sis. Ho - san - na in ex -

sis. Ho - - - sa - - - ex - cel - sis.

sis. Ho - - - in ex - cel - sis. Ho -

sis. Ho - - - na,

sis. Ho - san - - - na, ho - san - na,

san - - - san - na in

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

in - ex - cel -

cel-sis. Ho - san - na, ho - san - na, ho - san - na

Ho - san - na, ho - san - na

san-na in ex-cel-sis. Ho - san - na, ho - san - na, ho - san - na

ho - - - san - na in ex - cel-sis.

ho - - - san - na in ex - cel-sis. Ho - san - na, ho - san - na, ho -

ho - - - san - na in ex - cel-sis. Ho - san - na, ho - san - na,

Ho - - - san - na in ex - cel-sis. Ho - san - na, ho -

in ex - cel - sis. Ho - - - ex - cel - sis,

in ex - cel - sis. Ho - in ex - cel - sis,

in ex - cel - sis. Ho - in ex - cel - sis,

in ex - cel - sis. - na in ex - cel - sis,

san - na

san - na

ho - san - na

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

in ex-cel - sis. Ho - san - na in ex - cel - - sis. Ho -
 in ex-cel - sis. Ho - san - na in ex - cel - - sis. Ho -
 in ex-cel - sis. Ho - san - na in ex - cel - - sis. Ho -
 in ex-cel - sis. Ho - san - na in ex - cel - - sis. Ho -

in ex-cel - sis. Ho - san - na in ex - cel - sis, in ex-cel - sis.
 in ex-cel - sis. Ho - san - na in ex - cel - sis, in ex-cel - sis.
 in ex-cel - sis. Ho - san - na in ex - cel - sis, in ex-cel - sis.
 in ex-cel - sis. Ho - san - na in ex - cel - sis, in ex-cel

san - na in ex - cel - sis, in ce. sis, in ex-cel - sis.
 san - na in ex - cel - sis, in - cel - sis, in ex-cel - sis.
 san - na in ex - cel - sis, .s, in ex-cel - sis, in ex-cel - sis.
 san - na in ex - cel sis, in ex-cel - sis, in ex-cel - sis.

Ho - - sis, in ex-cel - sis, in ex-cel - sis.
 - cel - - sis, in ex-cel - sis, in ex-cel - sis.
 .n ex - cel - - sis, in sis.
 .n - na in ex - cel - -

PROBENPARTITUR
 Ausgabegqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Benedictus

17. Benedictus

Allegro comodo

2 Oboi, 2 Fagotti
2 Corni, 2 Clarini
Timpani
3 Tromboni
Archii, Bassi
ed Organo

First system of the musical score, measures 1-3. It features a grand staff with a treble clef and a bass clef. The music is in 4/4 time. The first staff (treble clef) starts with a forte (*f*) dynamic and includes a trill (*tr*) on the second measure. The second staff (bass clef) has a piano (*p*) dynamic marking. The music consists of rhythmic patterns and melodic lines.

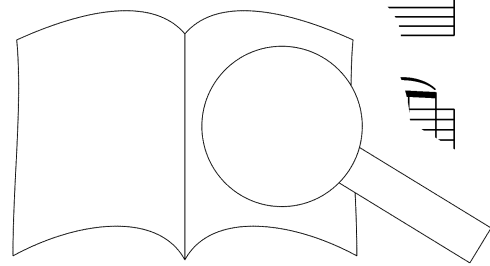
Second system of the musical score, measures 4-6. It continues the grand staff from the previous system. Measure 4 starts with a piano (*p*) dynamic. Trills (*tr*) are present in measures 5 and 6. The music features a mix of eighth and sixteenth notes.

Third system of the musical score, measures 7-9. Measure 7 is marked with a cor (+Cor). The music continues with a steady rhythmic pattern in the bass line and more complex figures in the treble line.

Fourth system of the musical score, measures 10-12. Measure 10 has a trill (*tr*) marking. The word "Bassi" is written below the bass staff. The music concludes this system with a 4/4 time signature change.

Vocal staves for Soprano I solo, Soprano II solo, Tenore solo, and Basso solo. The lyrics are: "Be - ne - di - ctus qui ve-nit,". The staves are arranged in a grand staff format with treble and bass clefs.

Piano accompaniment for the vocal section, measures 13-15. It features a grand staff with treble and bass clefs, providing harmonic support for the vocalists.



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni.

Be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni.

Be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni.

Be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni.

Tutti,

Be - ne - di - ctus qui ve - nit, be - ne -

Be - ne - di - ctus qui ve - nit, be - ne -

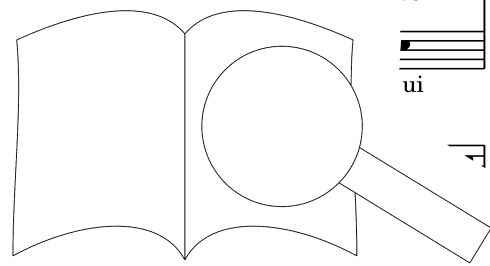
Be - ne - di - ctus qui ve - nit, be - ne -

Be - ne - di - ctus qui ve - nit, qui

ve - nit, be - ne - di - ctus qui ve - nit, qui

ve - nit, be - ne - di - ctus qui ve - nit, qui

ve - nit, be - ne - di - ctus qui ve - nit, qui



PROBE PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

no - mi-ne Do - - - mi-ni. Be - ne - di - ctus, be - ne -
 no - mi - ne Do - - - mi - ni. Be - ne - di - ctus, be - ne -
 no - mi - ne Do - - - mi - ni. Be - ne - di - ctus, be - ne -
 no - mi - ne Do - - - mi - ni. Be - ne - di - ctus, be - ne - di - - -

Tutti
mf *p* *mf* *p*

di - ctus qui ve -
 di - ctus qui ve - - - it
 di - ctus qui ve - - - in
 ctus qui ve - - - nit in

mf *p*

no - mi-ne Do - - - mi-ne Do - mi-ni, in no - - -
 no - mi - ne - - - mi - ne Do - mi - ni, in no - - -
 no - i - - - ni, in no - - - mi - ne - - - ni, in no - - -

mi - ni, in no - - -
 Archi *f* *p* Ottoni *f* *p* ttoni

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

46

- - mi - ne Do - mi - ni.

- - mi - ne Do - mi - ni.

- - mi - ne Do - mi - ni.

- - mi - ne Do - mi - ni.

Archi

Tutti

f

49

52

Be - ne - di -

Be - ne -

ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni.

ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni.

di - - - ctus or -

di - - - ctus

Be - ne - di - - - ctus qui ve - nit in no - mi - ne

Be - ne - di - - - ctus qui ve - nit in no - mi - ne

be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne

be - ne - di - - - ctus qui

Do - mi - ni, qui ve - - - nit,

Do - mi - ni, nit,

Do - mi - ni, qui

ve - nit, qui ve -

ve - nit in no - mi - ni, qui ve - - - nit, qui

qui - mi - ni, qui ve - - - nit, qui

Do - mi - ni, ve -

no - mi - ne Do - mi - ni, Tutti

qui

PROBE PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ve - - - nit,
 ve - - - nit,
 - - - nit, be - ne - di - - ctus qui ve - nit,
 ve - - - nit, be - ne - di -

Archi

be - ne - di - - ctus qui ve -
 be - ne - di - - ctus qui ve - - ne
 be - ne - di - - ctus qui ve - nit in no-mi - ne
 - ctus qui ve-nit, be - ne - ve-nit in no-mi - ne

Tutti

Do mi-ni. di - ctus qui ve - nit, be - ne - di - -
 Do Be - ne -
 Dr

Archi



ctus, be - ne - di - - -

di - ctus qui ve - nit, be - ne - di - - - ctus, be - - -

Be - ne - di - ctus qui ve - nit, be - ne - di - - -

Be - ne -

+Fg

ctus qui ve - - - nit, qui ve -

- - - ne - - - di - - - ctus qui v

- - - ctus qui

di - ctus qui ve - nit, be - ne - di - - - ctus - - - nit,

Archi

ve -

qui ve - - - nit,

- nit, qui

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

qui ve - - - nit, qui ve - nit in
 ve - - nit, qui ve - nit in
 - - - nit, qui ve - nit in
 - - - nit

cresc. *f* *p* *mf* *p*

Tutti *tr* Archi
 Vc

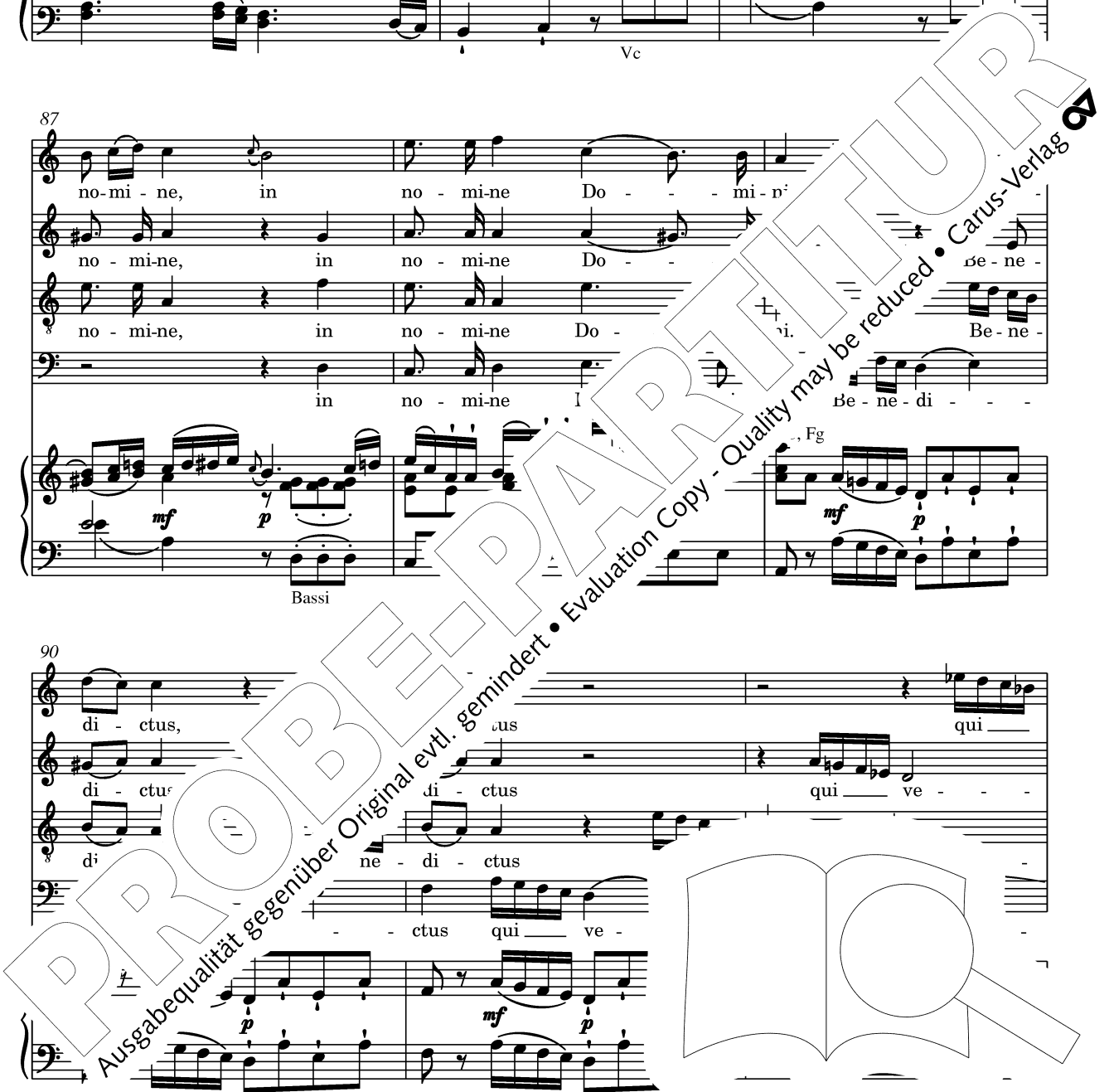
no - mi - ne, in no - mi - ne Do - - - mi - ni
 no - mi - ne, in no - mi - ne Do - - - mi - ni
 no - mi - ne, in no - mi - ne Do - - - mi - ni
 in no - mi - ne I

mf *p* *mf* *p*

Bassi

di - ctus, ctus qui
 di - ctus ctus qui ve - - -
 di - ctus ne - di - ctus
 - ctus qui ve -

p *mf* *p*



ve - - nit, qui - - ve - - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, in no - - -

- - - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, in no - - -

- - - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, in no - - -

- - - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, in no - - -

Tutti Archi Ottoni

- mi - ne Do - mi - ni, in no - - - mi - ne,

- mi - ne Do - mi - ni, in no - - - mi - ne,

- mi - ne Do - mi - ni, in no - - - mi - ne

- mi - ne Do - mi - ni, in no - - - in no - - -

Archi Ottoni Archi Ottoni

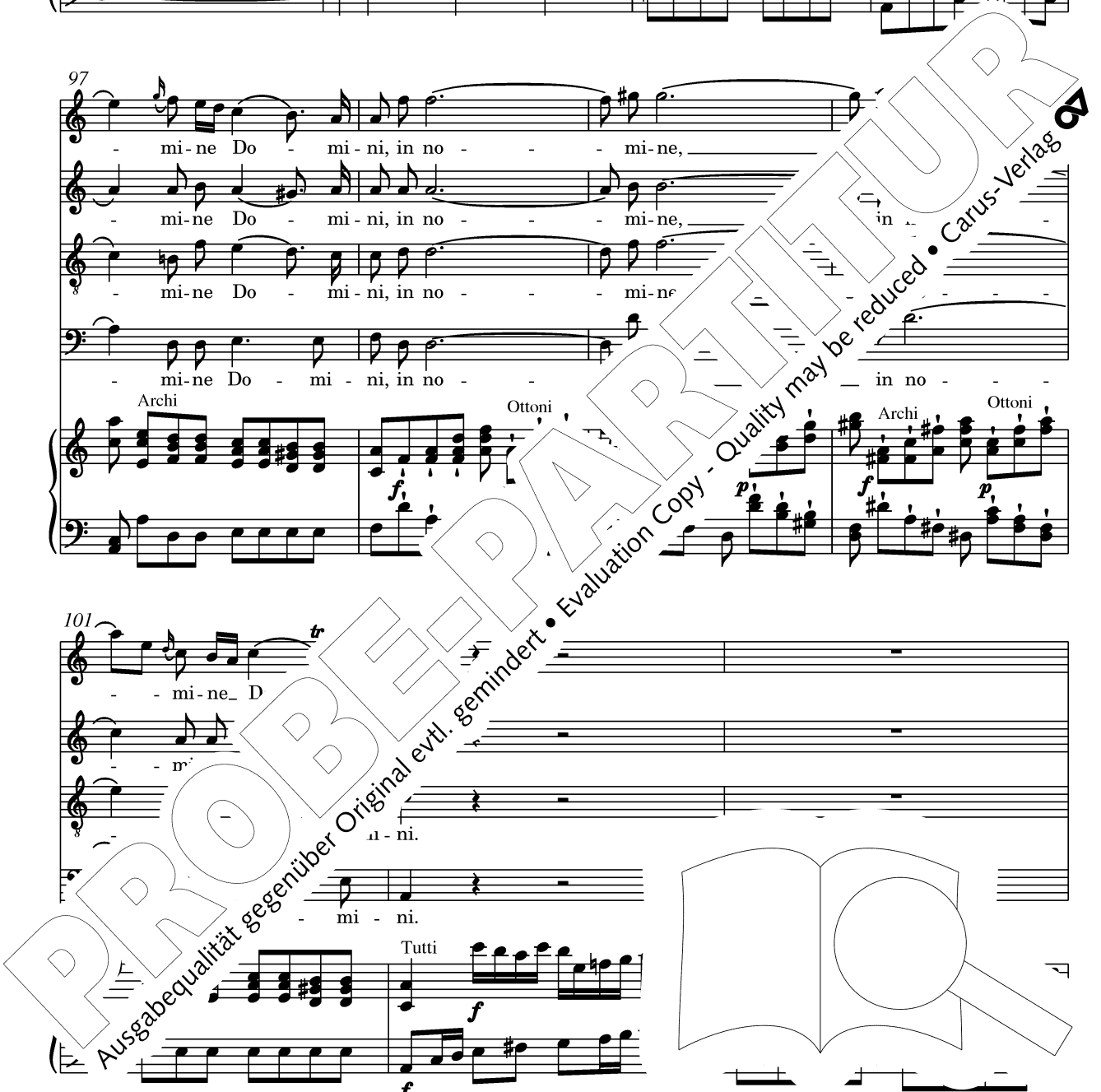
- - mi - ne D

- m:

- - - ni - ni.

- - - mi - ni.

Tutti



tr

Cor

Bassi

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Coro I

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Coro II

Ho - - san - na in ex

Ho - - san - na ir Ho - san - na in ex -

Ho - - san - na i - sis.

Ho - - sar - - cel - sis. Ho -

Ho - san - - - na,

io - san - - - na, ho - san - na,

san - - - na,

- san - na in

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

in - ex - cel -

cel-sis. Ho - san - na, ho - san - na, ho - san - na

Ho - san - na, ho - san - na

san-na in ex-cel-sis. Ho - san - na, ho - san - na, ho - san - na

ho - - - san - na in ex - cel-sis.

ho - - - san - na in ex - cel-sis. Ho - san - na, ho - san - na, ho -

ho - - - san - na in ex - cel-sis. Ho - san - na, ho - san - na

Ho - - - san - na in ex - cel-sis. Ho - san - na, ho

- sis. Ho - - sa - ex - cel - sis,

in ex - cel - sis. Ho - in ex - cel - sis,

in ex - cel - sis. na in ex - cel - sis,

in ex - cel - sis. - na in ex - cel - sis,

san - an - na

san - na

san - na

ho - san - na

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

in ex - cel - sis. Ho - san - na in ex - cel - sis. Ho -
 in ex - cel - sis. Ho - san - na in ex - cel - sis. Ho -
 in ex - cel - sis. Ho - san - na in ex - cel - sis. Ho -
 in ex - cel - sis. Ho - san - na in ex - cel - sis. Ho -

in ex - cel - sis. Ho - san - na in ex - cel - sis, in ex - cel - sis.
 in ex - cel - sis. Ho - san - na in ex - cel - sis, in ex - cel - sis.
 in ex - cel - sis. Ho - san - na in ex - cel - sis, in ex - cel - sis.
 in ex - cel - sis. Ho - san - na in ex - cel - sis, in ex - cel - sis.

san - na in ex - cel - sis, in ex - cel - sis, in ex - cel - sis.
 san - na in ex - cel - sis, in e. sis, in ex - cel - sis.
 san - na in ex - cel - sis, in ex - cel - sis, in ex - cel - sis.
 san - na in ex - cel - sis, in ex - cel - sis, in ex - cel - sis.

Ho - sis, in ex - cel - sis, in ex - cel - sis.
 cel - sis, in ex - cel - sis, in ex - cel - sis.
 ex - cel - sis, in ex - cel - sis, in ex - cel - sis.
 na in ex - cel - sis,

Agnus Dei

18. Agnus Dei

Andante

Flauto
2 Oboi
2 Fagotti
2 Corni
3 Tromboni
Archi, Bassi
ed Organo

Tutti

Measures 1-6 of the Agnus Dei. The score is for a full orchestra and organ. The key signature is B-flat major (two flats). The time signature is 3/8. The music begins with a piano (*fp*) dynamic. The first staff shows a melodic line with a trill (*tr*) in measure 6. The second staff shows a bass line with a trill (*tr*) in measure 6. Dynamics include *fp*, *sf*, *p*, and *f*.

Measures 7-10 of the Agnus Dei. The music continues with a piano (*p*) dynamic in measure 7. A trill (*tr*) is present in measure 8. Dynamics include *p* and *f*.

Measures 11-15 of the Agnus Dei. The music continues with a piano (*p*) dynamic in measure 11. Dynamics include *p* and *f*.

16 *Soprano solo*

Measures 16-22 of the Agnus Dei. The soprano solo part begins in measure 16. The lyrics are: "De - i, A - gnus De - i,". The piano accompaniment continues with a piano (*p*) dynamic in measure 16. Dynamics include *p* and *sf*.

23

Measures 23-27 of the Agnus Dei. The soprano solo part continues with the lyrics: "lis pec - ca - ta mur nus". The piano accompaniment continues with a piano (*p*) dynamic in measure 23. Dynamics include *p* and *f*.

De - - - i, A - - - gnus De - i, qui tol - lis pec-

ca - - - ta mun - - di: mi - se - re - -

Ob, Fg Archi Fl, Fg

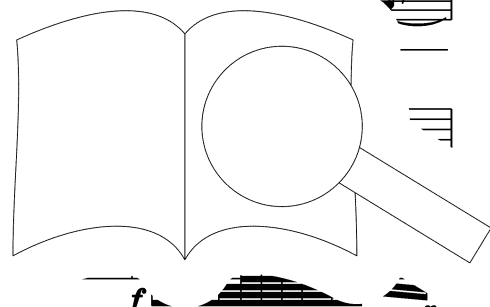
- - re no - - bis. A - gnus - - gnus

Fl, Ob, Fg

De - i, A - gnus L A - gnus De - i, qui -

+Archi

ta mun-di, A -



A - - gnus De - i, qui tol-lispec-ca

Fl, Ob, Fg

- ta - mun - - di: mi - se - re - - re no -

Archi Fl, Fg

bis. Tutti *f*

Tutti A - gnus De - i, A - gnus De - i, lis, qui

Tutti A - gnus De - i, A - gnus De tol - lis, qui

Tutti A - gnus De - i, A - g. qui tol - lis, qui

A - gnus De - i, qui tol - lis, qui

Tutti *fp* Fg

tol - ta mun - di,

tol - ta mun - di,

ca - ta

pec - ca - ta

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

79

f A - - gnus De - i, A - - gnus De - i, qui
f A - - - gnus De - i, A - - - gnus De - i, qui
f A - - - gnus De - i, A - - - gnus De - i, qui
f A - - - gnus De - i, A - - - gnus De - i, qui

Trb

83

tol - - lis, qui - tol - lis pec - ca
 tol - - lis, qui - tol - lis pec
 tol - - lis, qui - tol -
 tol - - lis, qui -

Fl, Ob, Fg, Archi

90

- ta r
 di:
 di:
 Ob

19. Dona nobis pacem

Allegro con spirito

Soprano *Tutti f*
Do-na, do - na, do-na no - bis pa-cem. Do - na no - bis pa - -

Alto *Tutti f*
Do-na, do - na, do-na no - bis

Tenore

Basso

2 Oboi
2 Fagotti
2 Corni
2 Clarini
Timpani
3 Tromboni
Archi
Bassi ed Organo *Bassi f*

Ob, Archi +Trb

5

cem. Do - na, do - na no-bis pa - - cem. Do - na

pa-cem. Do - na no - - bis pa - - cem. Do -

Tutti f
Do - na, do - na, do-na no - bis pa-cem. - - bis pa - -

- na, do-na no - bis

9

Soprano I, II solo
cem. Do-na no - bis pa-cem.

cem. Do-na no - bis pa-cem.

no solo Do-na no - bis pa-cem - bis

Do-na no - bis pa-cem bis

Fg

13

Tutti

Do - na, do - na, do - na no - bis pa - cem. Do - na, do - na, do - na no - bis

Do - na, do - na, do - na no - bis pa - cem. Do - na, do - na, do - na no - bis

pa - cem. Tutti Do - na, do - na no - bis pa - cem. Do - na, do - na no - bis

pa - cem. Do - na, do - na no - bis pa - cem. Do - na, do - na no - bis

Archi *tr*

sfp *sfp* *sfp* *sfp* *sfp* *sfp*

17

pa - cem. Do - na, do - na no - bis pa - cem. Do - na,

pa - cem. Do - na, do - na no - bis pa - cem. Do -

pa - cem. Do - na, do - na, do - na no - bis pa - cem. Do - na,

pa - cem. Do - na, do - na, do - na no - bis pa - cem. Do - na no - bis

Tutti

sfp *sfp* *sfp* *sfp*

21

do - na no -

na, do - na,

do - na, do - na, do -

cem. Do - na, do -

pa - cem. Do - na no - bis

- na



37

na, do-na no - - bis pa-cem. Do - - na, do-na no - - bis

no - - bis pa - - cem. Do - - na, do-na no - - bis

na no-bis pa - - cem.

no - bis pa - - cem. Do-na no - - bis pa-cem. Do - - na,

+Ob

40

pa-cem. Do - - na, do-na no - - bis pa-cem. D

pa-cem. Do-na no - - bis r no - - bis

Do - - na, do-na no - - bis

do-na no - - bis pa-cem. Do - - na no - - bis

43

do - - na, do - - na, do - - na,

pa - cem. Do-na no - - bis pa - - cem. Do - na, do - - na,

pa - - cem, pa - - cem. Do - na, do - - na,

- bis pa - - cem. Do - na, do - - na,

Tutti

46

na, do-na no - - bis pa-cem. Do - na, do-na no - - bis
 na, do-na no - - bis pa-cem. Do - na, do - na, do-na no - - bis
 do-na no-bis pa - - - cem. Do - na, do - na, do-na no - - bis
 no - bis pa - - - cem. Do - na, do-na no - - - bis

sfp *sfp* *sfp* *sfp* *sfp*

49

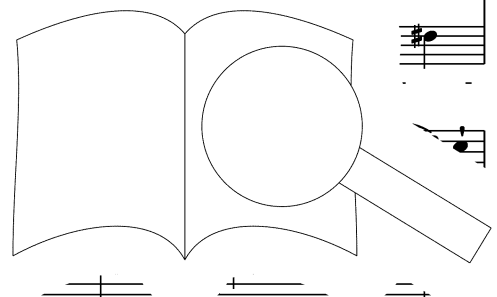
pa-cem. Do - na, do - na no - bis pa-cem. Do - na, do
 pa-cem. Do - na, do - na no - bis pa-cem. Do - - - bis
 pa-cem. Do - na, do - na, do-na no - bis pa-cem. Do - - - bis pa -
 pa-cem. Do - na, do - na, do-na no - bis pa-cem. Do - - - na no - bis

sfp *sfp* *sfp* *sfp*

53

pa - - - cem. Do - na, do - na, do-na no - bis
 - - - cem.
 - - - cem.

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



pa-cem. Do - na, do - na no - bis pa-cem.

Do - - na no - bis pa - - cem. Do - na, do - na, do-na no - bis

cem. Do - na, do - na, do-na no - bis pa-cem. Do - na, do - na, do-na no - bis

+Ob

Do - - na no - bis pa - - cem. Do-na no - bis pa-cem.

cem. Do - na, do - na, do-na no - bis pa-cem.

pa-cem. Do - na, do - na, do-na no - bis pa-cem.

pa-cem.

Soprano I, II solo *p*

Solo Do - na no-bis

na no-bis pa -

Fg

Do - na no-bis pa m

pa-cem.

na no-bis pa - cem. Do - na,

pa-cem. Do - na no-bis pa

- bis pa-cem. Do - na no-bis p

Do - na,

Do - na,

Tutti *f*

Tutti *f*

Fg

sfp *sfp*

pa-cem. Do - na, do - na, do - na no - - bis pa-cem. Do - - -

pa-cem. Do - na, do - na no - - bis pa-cem. Do - - -

pa-cem. Do - na, do - na no - - bis pa - cem. Do - - -

Tutti f

tr

f

- - - na no - bis pa - - cem. Do - na no - - bis,

- - - na, do - na no - bis pa - - cem. Do - na no - bis,

- - - na no - bis pa - - cem. Do - na no - bis,

- - - na, do - na no - bis pa - - cem. do - na no - bis,

f

do - na no Do - na no - bis, do - na no - bis,

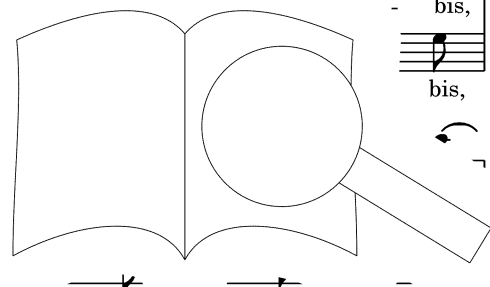
do - cem. Do - - na no - bis, do - na no - bis,

pa - cem. Do - - bis,

bis pa - cem. Do - na, do - bis,

f

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



100

do - na no - bis pa - - - cem. Do-na no - - bis
 do - na no - bis pa - - - cem. Do-na no - - bis
 do - na no - bis pa - - - cem. Do-na no - bis pa-cem. Do-na
 do - na no - bis pa - - - cem. Do-na no - bis pa-cem. Do-na

104

pa - cem, pa - cem. Do-na, do - - - na no -bis
 pa - cem, pa - cem. Do-na no -
 no - bis pa - cem. Do-na no - bis pa-cem. Do-na
 no - bis pa - cem. Do-na no - bis pa-cem. Do-na

108

cem, pa - pa - - - cem.
 cem, pa - - - cem.
 cem, m, pa - -
 bis pa-cem. Do - na no - bis pa

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

